Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
TORGELOW-FERDINANDSHOF
mit den Gemeinden
Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl
und Hammer a. d. Uecker
- kostenlos / monatlich -



Jahrgang 22 ISSN 1860-2797 Freitag, den 13. November 2026 Nr. 11

32. TORGELOWER WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 28.11.2026

von 11:00 bis 22:00 Uhr

Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes,
Ankunft des Weihnachtsmannes,
Anschneiden der Riesenweihnachtsstolle
am Stand der Bäckerei Reichau,
Markttreiben mit vielen Händlern,
Schaustellerbereich mit Kindereisenbahn,
Süßigkeitenstand, Unterhaltungsautomaten

16:00 Uhr **„Musik im Advent“**
(Kreismusikschule)

Weihnachtliche Aktivitäten
beim „Castrum Turglowe“
mit historischen Spielen

Basteln zu Weihnachten und
Plätzchen backen mit dem SFZ
11:30 - 16:00 Uhr
Villa, Friedrichstraße 1

Sonntag, 29.11.2026

von 11:00 bis 19:00 Uhr

Der Weihnachtsmann ist unterwegs,
kulinarische Köstlichkeiten,
Schaustellerbereich sowie
Händler auf dem gesamten Markt

Weihnachtliche Aktivitäten
beim „Castrum Turglowe“
mit historischen Spielen

17:00 Uhr
Adventskonzert des ökumenischen
Kirchenchores in der Christuskirche



Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes
TORGELOW - FERDINANDSHOF
erscheint am: 18.12.2026
Redaktionsschluss ist der: 28.11.2026



Neuer Kalender 2027

Ende November erhältlich





Der historische Wandkalender der Stadt Torgelow ist für 7,00 € in im Rathaus und bei der Buchhandlung Pofahl ab Ende November verfügbar.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.
Verbreitete Auflage: 8.700

Herausgeber:
Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker.
Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow
Tel.: 03976 252-0 Fax: 03976 20 22 02
Redaktionelle Artikel
senden Sie bitte an folgende Adresse:
E-Mail: amtsblatt@torgelow.de

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
17209 Sietow, Röbeler Straße 9
Tel.: 039931 579-0 Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich
für den amtlichen Teil
Stadt Torgelow: Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil
des Landkreises: Der Landrat
Verantwortlich für den
außeramtlichen Teil:
Der Verleger
Verantwortlich für Anzeigen:
LINUS WITTICH Medien KG
Herr Udo Pasewald, Tel.: 0171 9715739
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Bezugsmöglichkeiten:
Amt Torgelow-Ferdinandshof
oder LINUS WITTICH Medien KG.
Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 21,60 €.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Öffnungszeiten:

Mittwoch
von 12:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 03976 255730
E-Mail: info.stadt.torgelow1@t-online.de
www.torgelow.de

Aus dem Rathaus



Personelle Veränderungen an der Verwaltungsspitze der Stadt Torgelow

Zum 1. Oktober 2026 gab es an der Verwaltungsspitze der Stadt Torgelow wichtige personelle Veränderungen. In der Stadtvertretung am 16.09.2026 stand die Wahl der Stellvertretungen der Bürgermeisterin im Mittelpunkt. Diese wurde erforderlich durch den Eintritt von Marina Gajewi in den Ruhestand, die über mehr als vier Jahrzehnte hinweg die Entwicklung der Stadt und der Verwaltung maßgeblich mitgestaltet hat.

Neue Stellvertretungen der Bürgermeisterin
Die Stadtvertretung wählte Toni Port, Leiter des Bauamtes, zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin und Mandy Anke, Leiterin des Bürgeramtes, zur 2. Stellvertreterin der Bürgermeisterin. Die Wahl erfolgt für die Dauer der Wahlperiode der Stadtvertretung. Durch die Bürgermeisterin Kerstin Pukallus wurde der Amtseid abgenommen und sie bekamen die Ernennungsurkunden überreicht.

Mit der Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktionen werden beide künftig die Bürgermeisterin bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen und Verantwortung für die Stadt und ihre Verwaltung übernehmen.

Marina Gajewi – vier Jahrzehnte im Dienst der Stadt
Mit dem Eintritt von Marina Gajewi in den Ruhestand zum 1. Oktober 2026 verabschiedet sich eine Persönlichkeit aus der Stadtverwaltung, die Torgelow über 40 Jahre hinweg mit außergewöhnlichem Engagement, großer Fachkompetenz und ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein begleitet und geprägt hat.

Frau Gajewi konnte an der Sitzung der Stadtvertretung nicht persönlich teilnehmen. Bürgermeisterin Kerstin Pukallus nahm diese dennoch zum Anlass, ihre langjährige Arbeit und ihre Verdienste für die Stadt in einer ausführlichen Würdigung hervorzuheben.

Bereits in der Zeit des politischen Umbruchs stellte Marina Gajewi ihre Verbundenheit mit Torgelow unter Beweis. Am Runden Tisch vertrat sie als junge Frau die Interessen der Stadt und engagierte sich für deren weitere Entwicklung. Seit 1990 war sie als Stellvertreterin des Bürgermeisters tätig und übernahm damit früh eine herausragende Verantwortung für die Geschicke unserer Stadt.

In den vergangenen Jahren leitete sie das Amt für Innere Verwaltung und Finanzen. Darüber hinaus vertrat sie die Stadt im Aufsichtsrat der Stadtwerke Torgelow GmbH und brachte auch dort langjährig ihre Erfahrung und ihr fundiertes Wissen ein.

Bürgermeisterin Kerstin Pukallus würdigte insbesondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen acht Jahre. Marina Gajewi sei für sie eine wichtige Ansprechpartnerin, eine verlässliche Stütze und eine Kollegin gewesen, auf deren Wissen, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein jederzeit Verlass war. Gemeinsam haben sie viele Herausforderungen bewältigt und wichtige Entscheidungen für die Stadt getroffen.

„**Wer vier Jahrzehnte Verantwortung für eine Stadt übernimmt, gestaltet nicht nur Verwaltung, sondern prägt ihre Entwicklung und ihre Menschen. Marina Gajewi hat Torgelow mit ihrem Wirken, ihrer Verlässlichkeit und ihrem außergewöhnlichen Einsatz nachhaltig geprägt. Dafür gebührt ihr unser aller Dank und unsere große Anerkennung**“, so Bürgermeisterin Kerstin Pukallus.

Im Namen der Stadtvertretung und der Stadt Torgelow sprach sie Marina Gajewi ihren herzlichen Dank aus und wünschte ihr für den Ruhestand Gesundheit und Zufriedenheit.

Änderungen in der Ämterstruktur der Verwaltung
Mit dem Eintritt von Marina Gajewi in den Ruhestand wurde zugleich die bisherige Zusammenlegung der Ämter für Innere Verwaltung und Finanzen beendet. Beide Bereiche werden künftig wieder eigenständig geführt.

Andrea Haase übernahm zum 1. Oktober die Leitung des Amtes für Innere Verwaltung. Henry Grunert ist seit diesem Zeitpunkt für das Amt für Finanzen verantwortlich. Beide waren zuvor bereits als Sachgebietsleiter in ihren jeweiligen Bereichen tätig und verfügen damit über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen innerhalb der Stadtverwaltung.

Mit der neuen Aufgabenverteilung und den personellen Veränderungen stellt sich die Stadtverwaltung Torgelow für die kommenden Herausforderungen neu auf und setzt zugleich auf bewährte Kompetenz und Erfahrung aus den eigenen Reihen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zahlungserinnerung

Wir möchten drauf hinweisen, dass für alle **am 15.11.2026** die Zahlung der Steuer und Abgaben fällig war. Alle Zahlungspflichtigen werden daher gebeten, die fälligen Beträge unter Angabe ihres Kassenzeichens an die Stadtkasse zu überweisen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Sollte uns eine Einzugsermächtigung vorliegen wurden die fälligen Beträge zum genannten Termin automatisch abgebucht.

Bitte beachten Sie, dass bei verspäteter Zahlung der gesetzliche Säumniszuschlag sowie eine Mahngebühr erhoben werden. Im Beitreibungsfalle hat der Zahlungspflichtige außerdem die Kosten der Vollstreckung zu zahlen.

Stadtkasse

Termine 2027 für das Amtliche Bekanntmachungsblatt Torgelow-Ferdinandshof

Bitte beachten Sie, dass die Termine für den Redaktionsschuss eingehalten werden. Später eingelieferte Veröffentlichungswünsche können nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, melden Sie sich rechtzeitig beim Schibri-Verlag, Tel.: 039753 22757.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
01/2027	08.01.2027	22.01.2027
02/2027	05.02.2027	19.02.2027
03/2027	04.03.2027	19.03.2027
04/2027	09.04.2027	23.04.2027
05/2027	05.05.2027	21.05.2027
06/2027	04.06.2027	18.06.2027
07/2027	02.07.2027	16.07.2027
08/2027	06.08.2027	20.08.2027
09/2027	03.09.2027	17.09.2027
10/2027	01.10.2027	15.10.2027
11/2027	29.10.2027	12.11.2027
12/2027	03.12.2027	17.12.2027

Schiedsstelle Amt Torgelow-Ferdinandshof

In einer Schiedsstelle schlichten ehrenamtliche Schiedsfrauen und Schiedsmänner Streitigkeiten zwischen Bürgern. Oftmals ist der erste Weg zur Schiedsstelle der schnellste zur Beilegung eines Streites. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und eine Lösung des Problems wird unbürokratisch und kostengünstig gefunden. Generell empfiehlt es sich, eine Schiedsstelle aufzusuchen, bevor ein Rechtsanwalt oder ein Gericht in Anspruch genommen wird.



Pamela Ladwig
Schiedsperson

Sitz: **Rathaus Torgelow**,
Bahnhofstraße 2,
17358 Torgelow,
Zimmer 0.05

Sprechzeit:
am 1. Dienstag des
Monats von 16:00 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung, Tel.: 03976 252-139
E-Mail: pamela.ladwig@schiedsfrau.de



Birgit Baumann
stellv. Schiedsperson

Der Wasser- und Abwasser- Verband Ueckermünde informiert:

Vom 09.11.2026 - 04.12.2026 werktags in der Zeit von 9:00 - 18:00 Uhr werden die Mitarbeiter der GKU im Auftrag des Wasser- und Abwasser- Verbandes Ueckermünde die Wasserzähler ablesen.

Die digitalen Funkwasserzähler sind davon ausgeschlossen. Die Ablesung erfolgt im Januar 2027.

Wir bitten unsere Kunden, die Mitarbeiter der GKU zu unterstützen und diesen ungehinderten Zugang zu dem Wasserzähler zu gewährleisten.

Die Mitarbeiter der GKU können sich ausweisen.

Achtung! Die Stadtwerke Torgelow GmbH informiert:

Gas-, Wasser- und Stromzählerablesung für das Jahr 2026

Wir benötigen Ihre Mithilfe bei der Jahresablesung 2026. Dazu werden wir Ihnen die Ablesekarten für Gas, Wasser und Strom Mitte November zusenden.

Wurde im Jahr 2024 bis 2026 in Ihrer Abnahmestelle bereits ein Funkwasserzähler verbaut, erhalten Sie hierfür keine Ablesekarte.

Wir möchten Sie bitten, diese ausgefüllt an uns zurückzusenden oder die Zählerstände über unsere Homepage www.stadtwerke-torgelow.de
(Button: Übermittlung Zählerstand online)
zu erfassen.

Bei Nichtvorliegen der Zählerstände bis zum **04.01.2027** werden wir eine Hochrechnung zum 31.12.2026 vornehmen.

Vielen Dank.

Ihre Stadtwerke Torgelow GmbH

ZEITUNG VERMISST?

Sie erhalten die Zeitung unregelmäßig oder gar nicht?
Wir danken Ihnen für einen Hinweis.

LINUS WITTICH Medien KG
Tel. 039931 579-38 | logistik@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Öffentliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück

Das gesamte Truppenübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich! Die Grenzen sind durch Warntafeln kenntlich gemacht, die Zufahrtsmöglichkeiten sind durch Schranken und andere Absperreinrichtungen abgesichert.

Das unbefugte Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes, das Umgehen, Umfahren und Öffnen von geschlossenen Schranken sowie das widerrechtliche Aneignen von Gerät ist verboten. Das Aneignen von Munition und Munitionsteilen ist lebensgefährlich und deshalb strengstens verboten.

Alle Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Im Ausnahmefall können Ausweise, die zum Betreten/Befahren des Truppenübungsplatzes berechtigen, beim Kommandant des Truppenübungsplatzes beantragt werden.

An Schießtagen besteht unmittelbare Gefahr für Leib und Leben. Diese Tage werden mit Schieß-/Übungswarnungen, die auch an die umliegenden Gemeindeämter verteilt werden, bekanntgegeben. Blindgänger, Übungen von Kraftfahrzeugen, Straßenverschmutzungen, marschierende Soldaten, unbeleuchtete und getarnte Kraftfahrzeuge sind zudem eine ständige Gefahr.

Aus diesen Gründen muss der Zutritt der Öffentlichkeit zum Truppenübungsplatz grundsätzlich verboten bleiben.

Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere die Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

Der Kommandeur des Bereiches Truppenübungsplatzkommandantur OST

Schießwarnung
für den Truppenübungsplatz Jägerbrück

1. Der Truppenübungsplatz Jägerbrück gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Datum	Sperrzeiten	Datum	Sperrzeiten
13.11.	07:00 - 15:00 Uhr	02.12.	07:00 - 17:00 Uhr
16.11.	07:00 - 17:00 Uhr	03.12.	07:00 - 22:00 Uhr
17.11.	07:00 - 22:00 Uhr	04.12.	07:00 - 15:00 Uhr
18.11.	07:00 - 17:00 Uhr	07.12.	07:00 - 17:00 Uhr
19.11.	07:00 - 22:00 Uhr	08.12.	07:00 - 22:00 Uhr
20.11.	07:00 - 15:00 Uhr	09.12.	07:00 - 17:00 Uhr
23.11.	07:00 - 17:00 Uhr	10.12.	07:00 - 22:00 Uhr
24.11.	07:00 - 22:00 Uhr	11.12.	07:00 - 15:00 Uhr
25.11.	07:00 - 17:00 Uhr	14.12.	07:00 - 17:00 Uhr
26.11.	07:00 - 22:00 Uhr	15.12.	07:00 - 22:00 Uhr
27.11.	07:00 - 15:00 Uhr	16.12.	07:00 - 17:00 Uhr
30.11.	07:00 - 17:00 Uhr	17.12.	07:00 - 22:00 Uhr
01.12.	07:00 - 22:00 Uhr	18.12.	07:00 - 15:00 Uhr

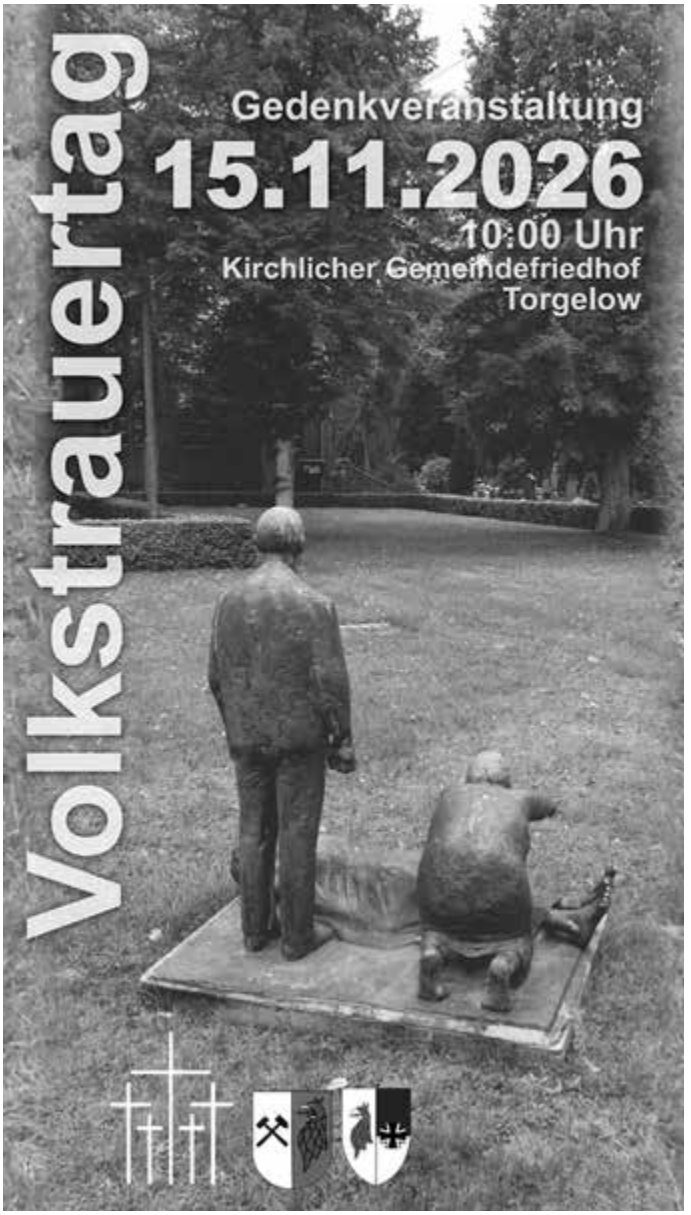
2. Es ist verboten:
   - unbefugtes Betreten des Truppenübungsplatzes
   - widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen

3. Vorsicht!
   Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz.

Achtung Lebensgefahr!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch Verbots- und Hinweisschilder bzw. Schranken und Verkehrszeichen gekennzeichnet.

gez. Deparade, Oberstabsfeldwebel



Stadtpolitik online

Alle Unterlagen zu den vergangnen und aktuellen Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtvertretung finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt unter:

www.torgelow.de/de/buerger-service/buergerinformationssystem

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not"
als niedrigschwelliger Zugang zum Hilfesystem

Hilfetelefon
Schwangere in Not
0800 40 40 020
hilfetelefon-schwangere.de

BAFzA

Stellenausschreibung

Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Steuern (m/w/d)

Die Stadt Torgelow sucht für das Amt für Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Sachbearbeiter/in Steuern (m/w/d)

in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- die Veranlagung der kommunalen Steuern und sonstigen wiederkehrenden Gebühren
  - Grundbesitzabgaben
    - Grundsteuer A und B
    - Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände (WBV-Gebühren)
    - Straßenreinigungsgebühren
    - Hundesteuer
  - Gewerbesteuer
  - Vergnügungssteuer
- Führen der Steuerakten inkl. Pflege der personen- und grundstücksbezogenen Daten
- Mitwirkung bei der Widerspruchsbearbeitung
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen auf Stundung, Niederschlagung & Erlass sowie Aussetzung der Vollziehung

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung z. B. in der Finanzverwaltung bzw. in steuerberatenden Berufen
- gutes mathematisches Verständnis
- Freude an der Arbeit mit Zahlendaten
- praktische Erfahrungen im beschriebenen Aufgabenbereich wären wünschenswert
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse, mindestens Word, Excel, Outlook
- selbständige Arbeitsweise
- gutes Kommunikationsvermögen und Teamfähigkeit
- ein eintragsfreies Führungszeugnis
- einen Führerschein der Klasse B

Wir bieten:
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine Vergütung in der E 7 nach TVöD-V
- betriebliche Altersversorgung
- gleitende Arbeitszeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Stadt Torgelow gewährt die Gleichstellung der Geschlechter. Die Bewerbung von schwerbehinderten Bewerbern (m/w/d) ist ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls aus-drücklich erwünscht ist die Bewerbung von Bewerbern (m/w/d), die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen

bis **spätestens zum 30.11.2026** bei der

Stadt Torgelow
Die Bürgermeisterin
Kerstin Pukallus
Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow

Bewerbungsunterlagen sind ohne Bewerbungsmappen und Schutzfolien einzureichen.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.

Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail einreichen wollen, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen. In diesem Fall richten Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse:

bewerbung@torgelow.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Bewerbungsunterlagen per E-Mail in unverschlüsselter Form übertragen werden, da derzeit eine verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Torgelow nicht möglich ist.

Die Bereitstellung personengebundener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre personengebundenen Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung der personengebundenen Daten ist jedoch erforderlich, weil eine vergleichbare Bewertung von Bewerbern nur auf der Grundlage der Bereitstellung von personenbezogenen Daten möglich ist.

Anfallende Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, inkl. Fahrkosten werden durch die Stadt nicht erstattet.

gez. Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Sachgebietsleiter (m/w/d) Bauwesen und Bauverwaltung

Bei der Stadt Torgelow ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachgebietsleiter Bauwesen und Bauverwaltung im Bauamt (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- **Leitung des Sachgebietes Bauwesen und Bauverwaltung**
  Sie führen und koordinieren das Team der Baudurchführung.
- **Projektsteuerung**
  Sie übernehmen die Bauherrenfunktion sowie das Projekt- und Qualitätsmanagement für kommunale Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.
- **Bauleitung und Abrechnung**
  Sie steuern die Ausschreibung, Vergabe (VOB, UVgO) und Bauleitung und Überwachung der Kosten, Termine sowie Qualitäten.
- **Externe Schnittstelle**
  Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit externen Architektur- und Ingenieurbüros.

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:
- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor/Master/Diplom) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder eine vergleichbare Qualifikation oder eine abgeschlossene Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker (m/w/d) Fachrichtung Bautechnik mit langjähriger, einschlägiger Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse im Vergabe- und Honorarrecht (VOB, HOAI, Landesbauord-nung) sowie im öffentlichen Bau- und Verwaltungsrecht
- Führungserfahrungen sind wünschenswert, ein kooperativer

Stellenausschreibung

und motivierender Führungsstil wird vorausgesetzt
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, wirtschaftliches Denken sowie eine verantwortungsbewusste, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang in MS-Office-Programmen
- eintragsfreies Führungszeugnis
- Führerschein der Klasse B, die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen wird vorausgesetzt

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung nach Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, vermögenswirksame Leistungen, tariflicher Urlaubsanspruch und betriebliche Zusatzversorgung nach dem TVöD-VKA
- gleitende Arbeitszeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Stadt Torgelow gewährt die Gleichstellung der Geschlechter. Die Bewerbung von schwerbehinderten Bewerbern (m/w/d) ist ausdrücklich erwünscht.
Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Bewerbern (m/w/d), die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen

bis **spätestens zum 30.11.2026** bei der

Stadt Torgelow
Die Bürgermeisterin
Kerstin Pukallus
Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow.

Bewerbungsunterlagen sind ohne Bewerbungsmappen und Schutzfolien einzureichen.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.
Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail einreichen wollen, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen. In diesem Fall richten Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse:

bewerbung@torgelow.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Bewerbungsunterlagen per E-Mail in unverschlüsselter Form übertragen werden, da derzeit eine verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Torgelow nicht möglich ist.
Die Bereitstellung personengebundener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre personengebundenen Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung der personengebundenen Daten ist jedoch erforderlich, weil eine vergleichbare Bewertung von Bewerbern nur auf der Grundlage der Bereitstellung von personenbezogenen Daten möglich ist.

Anfallende Kosten inkl. Fahrkosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden durch die Stadt Torgelow nicht erstattet.

gez. Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Mitarbeiter/in (m/w/d)
Schülerfreizeitzentrum

Die Stadt Torgelow sucht für das Schülerfreizeitzentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in (m/w/d)

befristet bis zum 31.05.2029 in Teilzeit mit 32 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Vermittlung digitaler Kompetenzen und Begleitung Jugendlicher im Umgang mit Computern, digitalen Medien und aktuellen Technologien
- niedrigschwellige Kontaktaufnahme zu Jugendlichen sowie Unterstützung bei der Entwicklung eigener Ideen, Projekte und Freizeitangebote
- Begleitung und Förderung von Jugendlichen im Sinne der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Aufbau vertrauensvoller Beziehungen zu Jugendlichen sowie Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen, Vereinen und weiteren Akteuren der Jugendarbeit

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss
- Flexibilität und Spontanität, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sie haben Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen mit den Abläufen einer Kinder- oder Jugendeinrichtung
- die Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit, vor allem in den Nachmittagsstunden und teilw. am Wochenende
- eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis
- Führerschein der Klasse B, die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen wird vorausgesetzt

Wir bieten:
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein hohes Maß an Ausgestaltungsmöglichkeiten in der Arbeit
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe E 6 TVöD
- Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, vermögenswirksame Leistungen, tariflicher Urlaubsanspruch (ab 01.01.2027/31 Urlaubstage), 24.12. und 31.12. arbeitsfrei und betriebliche Zusatzversorgung nach dem TVöD-VKA

Die Stadt Torgelow gewährt die Gleichstellung der Geschlechter. Die Bewerbung von schwerbehinderten Bewerbern (m/w/d) ist ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Bewerbern (m/w/d), die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen

bis **spätestens zum 30.11.2026** bei der

Stadt Torgelow
Bürgermeisterin
Kerstin Pukallus
Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht. Beachten Sie, dass per

Stellenausschreibung

Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.
Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail einreichen wollen, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen. In diesem Fall richten Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse:

bewerbung@torgelow.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Bewerbungsunterlagen per E-Mail in unverschlüsselter Form übertragen werden, da derzeit eine verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Torgelow nicht möglich ist.
Die Bereitstellung personengebundener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre personengebundenen Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung der personengebundenen Daten ist jedoch erforderlich, weil eine vergleichbare Bewertung von Bewerbern nur auf der Grundlage der Bereitstellung von personenbezogenen Daten möglich ist. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

gez. Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Schulsachbearbeiter/in (m/w/d)

Die Stadt Torgelow sucht für die Regionale Schule „Albert Einstein“ zum 01.06.2027 einen/eine

Schulsachbearbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit (35 Wochenstunden).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Erledigung aller Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben in einer Regionalen Schule
- Erteilung telefonischer Auskünfte und Terminvereinbarungen
- Erstellung von Statistiken und Auswertungen
- Führung von Schriftverkehr, Bearbeitung von Formularen und Bescheinigungen
- Unterstützung der Schulleitung in allen administrativen Belangen
- Verwaltung von Schülerunterlagen
- Bearbeitung Schularchiv
- Organisation von Ein- und Ausschulungen
- Mitarbeit im Beschaffungswesen

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) oder einen vergleichbaren Abschluss
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Belastbarkeit
- eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, persönliches und fachliches Engagement
- einen sicheren und freundlichen Umgang und ein verbindliches Auftreten gegenüber den Lehrkräften, Eltern und Schülern
- gute Kenntnisse und einen sicheren Umgang in MS-Office-Programmen
- ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis
- einen Führerschein der Klasse B, Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen wird vorausgesetzt

Wir bieten:
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine Vergütung in der Entgeltgruppe 6 nach TVöD-V einschließlich Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt
- betriebliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes, vermögenswirksame Leistungen
- tariflicher Urlaubsanspruch (ab 01.01.2027/31 Urlaubstage), 24. und 31.12. sind arbeitsfrei
- aufgabenspezifische Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Stadt Torgelow gewährt die Gleichstellung der Geschlechter. Die Bewerbung von schwerbehinderten Bewerbern (m/w/d) ist ausdrücklich erwünscht.
Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Bewerbern (m/w/d), die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen

bis **spätestens zum 30.11.2026** bei der

Stadt Torgelow
Die Bürgermeisterin
Kerstin Pukallus
Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow.

Bewerbungsunterlagen sind ohne Bewerbungsmappen und Schutzfolien einzureichen.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.
Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail einreichen wollen, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen. In diesem Fall richten Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse.

bewerbung@torgelow.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Bewerbungsunterlagen per E-Mail in unverschlüsselter Form übertragen werden, da derzeit eine verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Torgelow nicht möglich ist.
Die Bereitstellung personengebundener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre personengebundenen Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung der personengebundenen Daten ist jedoch erforderlich, weil eine vergleichbare Bewertung von Bewerbern nur auf der Grundlage der Bereitstellung von personenbezogenen Daten möglich ist.

Anfallende Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, inkl. Fahrkosten werden durch die Stadt nicht erstattet.

gez. Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin

Wichtige Informationen

ACHTUNG AN DER HAUSTÜR

Wer klingelt da eigentlich?

In unserem Stadtgebiet sind Vertriebsmitarbeiter unterwegs, die sich als „Stadtwerke“ oder „Energieversorger“ vorstellen. Damit Sie sicher sind:

- **Besuche nur mit Termin.** Vertriebsbesuche der Stadtwerke Torgelow vereinbaren wir vorab mit Ihnen.
- **Dienstausweis zeigen lassen.** Unsere Mitarbeiter weisen sich jederzeit aus.
- **Kein Druck, keine Unterschrift.** Sie müssen niemanden hereinlassen und an der Haustür nichts entscheiden.

Schon etwas unterschrieben? Bei Verträgen, die an der Haustür geschlossen wurden, haben Sie in der Regel ein **14-tägiges Widerrufsrecht**.

Unsicher? Rufen Sie uns an, bevor Sie etwas unterschreiben:

03976 / 24 000

Stadtwerke Torgelow GmbH

persönlich für Sie da, transparent und zuverlässig.

Jubiläen

90. Geburtstag



Klärchen Friedrich



Gerhard Schelsky

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit
Gisela und Jürgen Benischke

Platinhochzeit
Renate und Friedrich Melchert

Goldene Hochzeit
Brunhildeund Heinz Stegemann

80. Geburtstag



Barbara Reichert



Brigitte Runge



Reinhold Manthe

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat November

95. Geburtstag
Frau Margit Hensel

90. Geburtstag
Frau Irmtraud Roschewski
Herr Egon Werth

85. Geburtstag
Frau Erika Schultz

80. Geburtstag
Frau Edith Gemkow
Frau Brunhilde Wölki
Herr Petro Yosypenko

75. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Albrecht
Herr Udo Barz
Herr Wolfgang Haß
Herr Wolfgang Heine
Frau Christina Heinrich
Frau Jutta Leppin
Frau Renate Meese
Herr Friedrich Melchert
Herr Eduard Wollberg

70. Geburtstag
Herr Dieter Alberti
Herr Wilfried Brondke
Frau Sabine Dialer
Herr Hartmut Düsterhöft
Frau Christiane Feldsmann
Frau Heike Gottschalk
Herr Günter Groba
Frau Petra Jaekel
Herr Klaus Kanetzky
Frau Heike Lehmann
Herr Hans-Werner Lorbeer
Herr Siegmund Mietzner
Frau Petra Milde
Herr Karl-Heinz Piek
Herr Burkhard Pietz
Frau Annerose Schäfer
Frau Bärbel Scherbarth
Herr Andreas Weber
Frau Carola Zobel

OT Holländerei
85. Geburtstag
Frau Erika Langer

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes weisen wir darauf hin, dass die Bürger, die mit der **Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch** im Einwohnermeldeamt der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow einlegen müssen.
Bitte beachten Sie hierbei eine Frist von zwei Wochen vor dem nächsten Redaktionsschluss.

Familie und Kinder







Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse hatten die Gelegenheit, an einer spannenden Busschule zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung teilzunehmen. Unterstützt wurden sie dabei von der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH und von Frau Semmler, der Präventionsbeauftragten der Polizei.

Gemeinsam wurden wichtige Situationen aus dem Alltag besprochen und mögliche Gefahren im Straßenverkehr aufgezeigt. Die Kinder lernten, wie sie Gefahrensituationen erkennen und vor allem vermeiden können.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem sicheren Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus. Die Kinder übten das richtige Anstellen und erfuhren, worauf beim Ein- und Aussteigen zu achten ist. Auch die wichtigsten Regeln für das Verhalten während der Busfahrt wurden gemeinsam besprochen.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler den Bus ganz genau unter die Lupe nehmen. Sie schauten sich den Bus von innen an und lernten die verschiedenen Hinweisschilder und ihre Bedeutung kennen.



Der Busfahrer nahm sich viel Zeit und erklärte den Kindern anschaulich und kindgerecht viele wichtige Dinge rund um den Bus. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen erweitern und das Gelernte direkt praktisch anwenden.

Es war ein lehrreicher und abwechslungsreicher Vormittag, bei dem die Kinder viel über Sicherheit im Straßenverkehr und das richtige Verhalten rund um den Bus gelernt haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, den Busfahrer und Frau Semmler von der Polizei für die informative und praxisnahe Busschule!

Gemeinsam für mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

8. Lebendiger Adventskalender



8. Lebendiger Torgelower Adventskalender 2026

Liebe Torgelowerinnen, liebe Torgelower,

bereits zum 8. Mal öffnen sich in unserer Stadt die Türchen des lebendigen Adventskalenders.
In dieser Vorweihnachtszeit die Gemeinschaft zu stärken, die Vielfalt unserer Stadt zu spüren und
gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern - das ist unser Ziel.

24 ganz unterschiedliche Türchen warten auf Sie.
Neue Teilnehmer sind dabei. 24 mal freuen sich alle Mitmachenden auf viele Gäste.
Deshalb unsere Bitte: Haken Sie Ihre Familie unter, nehmen Sie Nachbarn mit,
sagen es den Kolleginnen und Kollegen weiter und stupsen Sie Ihre Freunde an.
Es lohnt sich, denn Akteure aus Vereinen, Unternehmen und
sozialen Institutionen haben sich auch in diesem Jahr wieder kreative,
musikalische und gesellige Veranstaltungen ausgedacht.
Besuchen Sie doch auch gern mehrere Türchen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem traditionellen lebendigen Adventskalender,
allen eine schöne Vorweihnachtszeit und freuen uns auf die Begegnungen und
sind glücklich, dass diese Gemeinschaft in unserer Stadt so vorweihnachtlich gelebt wird.

Herzlichst

Kerstin Pukallus

Ihre Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin der Stadt Torgelow

8. Lebendiger Adventskalender



1 Rathaus Torgelow
10:00 Uhr | Eröffnung Lebendiger Adventskalender

2 Fotostudio Andy Bünning
ab 14:00 Uhr | Familienfotos mit dem Weihnachtsmann

Lifestylecenter
15:00 - 18:00 Uhr | Grinchiger Weihnachtsnachmittag

FamZ Drögeheide
15:30 - 17:30 Uhr | Körnerkissen und Lavendelsäckchen nähen

3 Sparkasse Uecker-Randow
10:00 Uhr | Weihnachtskonzert des Chors der Stadt Torgelow mit Kuchenbasar

Glaserei Hiersche
16:00 - 18:00 Uhr | Weihnachtsdeko und Glaskunstshopping mit Glühwein

4 Schülerfreizeitzentrum
13:00 - 17:00 Uhr | Weihnachtsbasteln für Groß und Klein

Lutherhaus
ab 15:30 Uhr | Weihnachtsbasteln

Gießereiplatz Gaststätte "Alte Post"
ab 16:00 Uhr | Kleiner Weihnachtsmarkt Round Table

5 Stadtbibliothek
ab 15:00 Uhr | Adventscafé

Gießereiplatz Gaststätte "Alte Post"
ab 15:00 Uhr | Kleiner Weihnachtsmarkt Round Table

6 Christuskirche
09:30 Uhr | Familiengottesdienst mit Besuch vom Nikolaus
15:00 Uhr | Konzert mit dem Ensemble "Stimmig"

7 BSV Forst Torgelow
17:00 - 18:00 Uhr | Weihnachtsturnier der F-Junioren in der Volkssporthalle

8 REWE Einkaufsmarkt
10:00 - 13:00 Uhr | Kleiner Weihnachtsgruß für die Kleinsten

9 Stadtwerke Torgelow GmbH
16:00 Uhr | Punsch-Wärmeservice mit Musik

10 Demokratischer Frauenbund
14:00 Uhr | Stollen essen und Märchenfilm schauen

11 Kursana Domizil 14:00 Uhr | kleiner Weihnachtsmarkt für Bewohner und Angehörige mit Übergabe der Weihnachtskarten von den Schülern

12 Forstamt Torgelow
11:00 - 15:00 Uhr | Weihnachtsmarkt mit Baumverkauf

SAV Ringen
11:00 - 18:00 Uhr | Weihnachtsturnier in der Volkssporthalle

13 Christuskirche
17:00 Uhr | Krippenspiel der Erwachsenen

14 Rathaus Torgelow
10:00 Uhr | Weihnachtssingen

BSV Forst Torgelow
17:00 - 18:00 Uhr | Weihnachtsturnier der D-Junioren in der Volkssporthalle

15 Faktorhaus am Hüttenwerkplatz
17:00 Uhr - 18:00 Uhr | Öffnung der Faktorhausausstellung

16 Regionale Schule "Albert Einstein"
17:00 Uhr | Weihnachtssingen am Feuer

Mehrgenerationenhaus
14:00 - 16:00 Uhr | Wunschzettelwerkstatt

17 mele® Hauptsitz
ab 16:00 Uhr | mele Winterzauber

18 Christuskirche
19:00 Uhr | Bläsermusik im Kerzenschein

19 Lutherhaus
ab 14:30 Uhr | Kaffee & Kuchen mit der Kirchengemeinde und dem Rikscha-Team

Stadtbibliothek
15:00 Uhr | Weihnachtscafé mit Weihnachtsgeschichte, Glühwein und Plätzchen (Wichtelverteilung)

20 Lutherhaus
09:30 Uhr | Gottesdienst zum 4. Advent

21 Physiker Quartier
ab 15:00 Uhr | Weihnachtsstand am Hasenspielplatz von TGW e. G. & WBG mbH

Lutherhaus
15:30 Uhr | Weihnachtsbäckerei

22 Rathaus Torgelow
09:00 - 17:00 Uhr | Weihnachtlicher Rätselparcours
Holt euch euren Laufzettel im Rathaus, findet die sechs mit einer roten Schleife gekennzeichneten Stationen im Stadtgebiet und löst die weihnachtlichen Rätsel!

23 Rathaus Torgelow
09:00 - 12:00 Uhr | Einpackservice für Weihnachtsgeschenke - Lassen Sie Ihr Geschenk liebevoll verpacken!

24 Feuerwehr Torgelow
ab 14:00 Uhr | Weihnachtsmanntour

Katholische Kirche 16:00 Uhr | Christmette

Christuskirche
14:30 Uhr | Krippenspiel der Kinder
17:00 Uhr | Christvesper
22:00 Uhr | Musikalische Andacht

Freiwillige Feuerwehr

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Ehrenmitglied Karl-Heinz Baumgardt

Kameradin Karina Wohlfarth
Kamerad Lars Cornelius
Kamerad Ronny Maaß
Kamerad Ronny-Georg Opitz
Kamerad Klaus-Dieter Schultz
Kamerad Dennis Rieske
Kamerad Dieter Werwitzke
Kamerad Max Neumann
Kamerad Martin Teschke
Kamerad Marc Klötzer
Kamerad Martino Sydow
Kamerad Edga Rodriguez

Jugendfeuerwehrmitglied Anni Port
Jugendfeuerwehrmitglied Lena Beutel
Jugendfeuerwehrmitglied Amy Schult
Jugendfeuerwehrmitglied Lotta Zimmermann
Jugendfeuerwehrmitglied Ray Praser

Vereinsmitglied Frau Katja Gottschalk
Vereinsmitglied Frau Katrin Grey
Vereinsmitglied Herr Jens Bretzmann
Vereinsmitglied Herr Ronald Tafelmeier
Vereinsmitglied Herr Reinhard Tramp
Vereinsmitglied Herr Peter Zitelmann
Vereinsmitglied Herr Dirk Köhler
Vereinsmitglied Herr Jörg Loos
Vereinsmitglied Herr Patrick Süßmuth
Vereinsmitglied Herr Mathias Voigt

Wir gratulieren zu, erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen beim Kreisfeuerwehrverband V-G

Maschinist
Kamerad Ringo Zummack

Truppführung
Kameradin Josefine Tertocha

Der Feuerwehreinsatzreport

95	01.10.	Ausgelöster Rauchwarnmelder, Eggesin
96	08.10.	Auslösung Brandmeldeanlage, Waldsiedlung
97	10.10.	Kellerbrand, Kopernikusstraße
98	19.10.	Türnotöffnung für Rettungsdienst, Ernst-Ludwig-Straße
99	19.10.	Türnotöffnung für Rettungsdienst, Am Ueckerbogen
100	19.10.	Türnotöffnung für Rettungsdienst, Albert-Einstein-Straße
101	23.10.	Zimmerband, Ahornstraße
102	23.10.	Garagenbrand, Am Keilergrund
103	25.10.	Beseitigung Sturmschaden, Muckerwitzweg
104	25.10.	Beseitigung Sturmschaden, Holländerei
105	28.10.	Beseitigung Schadstoffspur, Albert-Einstein-Straße

Jährlicher Belastungstest Atemschutzgeräteträger
Einmal jährlich müssen sich die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren der Belastungsübung in einer Atemschutzübungsanlage stellen. Diese Ausbildung wird unter fest definierten Belastungen durchgeführt und dient dazu, die körperliche Leistungsfähigkeit des Feuerwehrmannes zu überprüfen und zu erhalten.



Von den 89 aktiven Einsatzkräften der Feuerwehr Torgelow und Ortsfeuerwehr Holländerei sind 50 zugelassene Atemschutzgeräteträger, die nun im Oktober und November an den wöchentlichen Dienstabenden den genannten Test in der Übungsanlage der Kreisfeuerwehrzentrale Pasewalk absolvieren. Weiterhin soll jeder dieser speziellen Feuerwehrleute einmal jährlich eine praxisnahe Übung bzw. einen Einsatz mit Atemschutzgerät absolviert haben.

Vorsicht vor „Schornsteinbränden“
Wenn die Temperaturen im Herbst sinken, wird wieder mehr geheizt und es kann auch zu Schornsteinbränden kommen Dabei entzündet sich abgelagerter Ruß und entfacht eine zum Teil meterhohe Stichflamme oben im Schornstein. Wer der Gefahr und einem Einsatz der Feuerwehr entgehen möchte, sollte ein paar Tipps beachten.

Das richtige Brennmaterial wählen
Nur raucharme Brennstoffe sollten verwendet werden. Dazu zählen Steinkohlen und Steinkohlenbriketts, Braunkohlebriketts, Koks sowie trockenes, naturbelassenes Holz. Nicht zulässig ist laut Bundesimmissionsschutzgesetze demnach das Verheizen von Holz, das mit Imprägnierungsmitteln behandelt wurde. Auch Papier, Verpackungsmaterial und Abfälle dürfen nicht in häuslichen Öfen und Kaminen verheizt werden. Je mehr Ruß sich nämlich bei unvollständiger Verbrennung im Kamin ablagert, desto höher ist die Gefahr, dass sich ein Feuer etwa durch hochgewirbelte Funken im Schornstein entfacht.

Schornstein regelmäßig säubern
Grundsätzlich gilt beim Verbrennen von Holz: Je feuchter das Material ist, desto größer ist das Risiko von Rußablagerungen. Bei trockenem Holz ist der Heizwert im Übrigen auch deutlich höher. Wichtig beim Heizen ist zudem, ausreichend Sauerstoff zuzuführen und nicht zu viel Brennholz aufzulegen, da sonst ein Schwelbrand entstehen kann. Ein Feuer im Kamin kann zudem ausgelöst werden, wenn beim Nachheizen die Zuluftöffnung zu lange geöffnet bleibt, so dass die Abgastemperatur stark ansteigt. Natürlich muss jeder Schornstein und Kamin regelmäßig von einem Fachmann gesäubert werden.

Kaminfeuer nie mit Wasser löschen
Sollte sich einmal tatsächlich ein Brand im Schornstein entwickeln, gilt es umsichtig zu handeln. Auf jeden Fall sollte zuerst die Feuerwehr, mit Notruf 112, gerufen, dann an der Feuerstelle die Luft- und damit die Sauerstoffzufuhr geschlossen werden. Fenster und Türen im Raum müssen ebenso zugemacht werden. Unbedingt sollte dann Kamin und Schornstein frei geräumt werden. Möbel oder Bilder, die daran anlehnen oder sogar daran angebracht sind, müssen schnellstmöglich weg, damit sie durch die große Hitze nicht Feuer fangen. Es gilt: Nie selbst mit Wasser löschen, denn ein Liter Wasser ergibt 1.800 Liter Wasserdampf. Der Dampfdruck wäre so groß, dass der Schornstein aufreißen oder sogar auseinanderplatzen könnte. Mit einer Portion Glück geht der Schornsteinbrand dann glimpflich aus.

Vereine

Angelverein Grün-Weiss Torgelow e. V. blickt auf ein aktives Vereinsjahr zurück

Beim Angelverein Grün-Weiss Torgelow e. V. standen neben der Hege und Pflege der Gewässer auch die Weiterentwicklung des Vereinshauses im Mittelpunkt.

Auswertung des Bestandsregulierungsangelns 2026

Bei der Auswertung des Bestandsregulierungsangelns 2026 wurden folgende Teilnehmer aufgeführt:

1. Michael Dreher
2. Hans Jürgen Stumpf
3. Marcel Wutzler
4. Matthias Limp
5. Burkhard Kaschte
6. Ringo Zummack
7. Matthias Steffe
8. Jan Werth
9. Dietmar Wascher
10. Heiko Freimut
11. Jörg Devideit



Der Vorstand gratuliert allen Teilnehmern und bedankt sich bei allen, die zur Hege beigetragen haben. Petri Heil!

Angelverein bedankt sich für Unterstützung bei der Umgestaltung des Vereinshauses

Der Angelverein Grün-Weiss Torgelow e. V. bedankt sich bei Ingo Bünning von der Manufaktur für Polsterarbeiten und Sattlerarbeiten für den Neubezug von 36 Stühlen für den Vereinsraum. Mit dieser Spende wurde ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung und Aufwertung des Vereinshauses geleistet.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Liepgarten und Bürgermeister Falk Becker, die dem Verein die 36 Stühle zur Verfügung gestellt haben. Darüber hinaus unterstützten die Stadtwerke Torgelow, die Firma René Berlin, das Angelcenter Löcknitz Dreher sowie zahlreiche Vereinsmitglieder die Umgestaltung des Vereinshauses. Der Verein weiß diese Hilfe und das Engagement aller Beteiligten sehr zu schätzen.



Der Vereinsraum ist ein wichtiger Treffpunkt für das Vereinsleben. Neben Versammlungen und gemeinsamen Veranstaltungen finden dort auch Lehrgänge zum Erwerb des Fischereischeins statt. Darüber hinaus können Vereinsmitglieder die Räumlichkeiten für private Feiern nutzen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die mit ihrer Hilfe dazu beigetragen haben, das Vereinshaus weiter aufzuwerten und für die Zukunft gut aufzustellen.

Kassierung für das Angeljahr 2027

Die erste Kassierung für das Angeljahr 2027 findet am 13. Dezember 2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr im Vereinshaus statt.

Karpiner Herbstcross begeistert mit 118 Teilnehmern

Bunte Herbstfarben, anspruchsvolle Strecken und zufriedene Gesichter: Der Karpiner Herbstcross hat am Samstag 118 Ausdauersportler an den Start gelockt. Beim dritten Lauf der Uecker-Randow-Crosslauf-Serie freuten sich die Gastgeber vom SV Einheit Ueckermünde und vom 1. LAV Torgelow über eine starke Beteiligung. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen“, bilanzierte Mitorganisatorin Sylvia Lorenz.

Traditionell machten die jüngsten Läufer den Anfang. Über 600 Meter setzte sich Wilhelmine Ohm vom VFC Anklam in der Altersklasse U8 der Mädchen in 2:54 Minuten durch. Bei den Jungen gewann Karl Ludwig (U8) vom TSV Raesfeld nach 2:48 Minuten.

Auch auf den längeren Strecken gab es spannende Entscheidungen. Über 1,3 Kilometer wurden Rike Jahnke (U12) von Fortuna Schmölln in 6:07 Minuten und Finn Nicklas Bucher (U11) vom TSV Friedland in 5:37 Minuten ihrer Favoritenrolle gerecht. Auf der 2,6-Kilometer-Distanz, die über zwei Runden durch den Eggesiner Forst und über die Stettiner Straße führte, überzeugten Selma Baecker (U13) und Leonard Piotrowski-Zawal (U14). Beide von Fortuna Schmölln liefen in 12:08 beziehungsweise 11:04 Minuten als Erste ins Ziel.



Über 3,9 Kilometer stellte sich Fabian Greiner-Mai vom SV Einheit Ueckermünde als einziger Starter der Herausforderung. Der U17-Läufer benötigte 15:54 Minuten.

Auf der 6,3-Kilometer-Strecke sicherte sich Katarzyna Miloczkin (W40) von Fortuna Schmölln in 28:54 Minuten den Frauensieg. Bei den Männern war Heinz Fiehn (M70) vom SV Einheit Ueckermünde nach 36:17 Minuten der Schnellste.

Auch die Walker waren über 6,3 Kilometer gefordert. Hier setzte der 1. LAV Torgelow Akzente: Marvin Ruge gewann die Jugendwertung (U16) in 44:16 Minuten. Bei den Frauen hatte Jeannine Lorenz (W40) in 43:52 Minuten die Nase vorn. Marcus Lorenz (M35) entschied die Männerwertung in 39:58 Minuten für sich.

Die längste Distanz führte über 10,4 Kilometer. Bei den Frauen gab es mit Anna Mania (W40) vom Team Lübs nur eine Starterin. Sie bewältigte die Strecke in 56:09 Minuten. Bei den Männern lief Jan Schmidt (M40/Team Lübs) nach 37:34 Minuten als Sieger über die Ziellinie.

Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217 - 17358 Torgelow/Drögeheide
E-Mail: Elisa.Rohloff@awo-uer.org
www.verein-hilfe-zur-erziehung.de
Tel.: 0151 18865277

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Do. 08:00 - 15:00 Uhr
sowie zu allen Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

16.11.	16:00-17:00 Uhr	Balletzauber
	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
18.11.	15:30-16:30 Uhr	Familientöpfern
23.11.	09:00-10:30 Uhr	Digitale Senioren
	09:00-11:00 Uhr	Elternsprechstunde mit Familienschwester Claudia Koppe
	16:00-17:00 Uhr	Balletzauber
25.11.	14:00-15:30 Uhr	Handarbeitsrunde
	18:00-20:00 Uhr	Wollmäuse und Fadenfüchse
26.11.	09:00-10:00 Uhr	Rechtsberatung
30.11.	16:00-17:00 Uhr	Balletzauber
	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
01.12.	15:00-16:30 Uhr	Mal- und Zeichenkurs
02.12.	15:30-17:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender der Stadt Torgelow: Nähen von Lavendelsäckchen und Wärmekissen
	17:45-19:00 Uhr	Töpfern für Erwachsene
03.12.	16:00-17:00 Uhr	Balletzauber
	18:00-19:30 Uhr	Yoga 2 (VHS)
07.12.	09:00-10:30 Uhr	Digitale Senioren
	09:00-11:00 Uhr	Elternsprechstunde mit Familienschwester Claudia Koppe
	16:00 Uhr	Treffen der Zukunftswerkstatt Drögeheide
	16:00-17:00 Uhr	Balletzauber
09.12.	14:00-15:30 Uhr	Handarbeitsrunde
	18:00-20:00 Uhr	Wollmäuse und Fadenfüchse
10.12.	16:00-17:00 Uhr	Balletzauber
	18:00-19:30 Uhr	Yoga 2 (VHS)

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Familien,
auch wir gönnen uns zum Jahresende eine kleine Auszeit, um neue Kraft und Energie für das kommende Jahr zu sammeln. Das Familienzentrum bleibt daher **vom 14. Dezember 2026 bis einschließlich 4. Januar 2027 geschlossen.**

Wir bedanken uns von Herzen für die vielen schönen Begegnungen, das entgegengebrachte Vertrauen und die gemeinsame Zeit in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2027!
Ihr Team des AWO Familienzentrums Torgelow

Familie und Kinder

Neue deutsch-polnische Schülerfreundschaften

Vom 21. bis 25. September 2026 verbrachten 22 Schüler der Regionalen Schule „Albert Einstein“ Torgelow und 22 polnische Jugendliche aus Dobra fünf Tage auf Usedom. Im Mittelpunkt standen der kulturelle Austausch, das Abbauen von Sprachbarrieren und die Auseinandersetzung mit der deutsch-polnischen Geschichte.

Die Reise begann in Torgelow. In Eggesin trafen beide Gruppen aufeinander und starteten mit gemeinsamen Kletter- und Spielaktionen, bei denen Teamgeist und Kommunikation gefragt waren. Anschließend ging es nach Kamminke, wo ein Kennenlernseminar mit ersten Sprachübungen in der jeweils anderen Landessprache stattfand. Dabei übten die Jugendlichen unter anderem, sich in der anderen Sprache vorzustellen.

Der zweite Tag stand im Zeichen der Geschichte und des Gedenkens. Die Jugendlichen besuchten einen Kriegsgräberfriedhof und setzten sich in einem Workshop mit den Ereignissen und Folgen des Zweiten Weltkriegs auseinander. Dabei wurde die Bedeutung von Frieden und Versöhnung deutlich. Am Abend ließen sie den Tag bei einem gemeinsamen Lagerfeuer ausklingen.

Am Mittwoch besuchten die Schüler eine Keramikwerkstatt auf Karls Erlebnis-Dorf und bemalten Keramik. Anschließend sorgte Minigolf für Spaß und sportlichen Ehrgeiz. Den Abschluss bildete ein Strandspaziergang an der herbstlichen Ostsee, bei dem sich einige Jugendliche sogar mit den Füßen ins Wasser trauten.



Der vierte Tag begann mit einem Besuch des Historisch-Technischen Museums in Peenemünde, das Einblicke in die Technikgeschichte des Zweiten Weltkriegs bot. Am Nachmittag ging es in den Kletterwald Ückeritz. Dort stellten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit unter Beweis, motivierten sich gegenseitig und überwanden teilweise ihre Höhenangst. Die Aufregung war groß, und bei vielen zitterten anschließend die Hände.

Den letzten gemeinsamen Abend verbrachten die Schüler mit Spielen, bevor sie am nächsten Tag die Heimreise antraten. Bei der abschließenden Auswertung waren sich Schüler und Lehrer einig: Die Reise war ein voller Erfolg. Neben dem kulturellen Austausch entstanden viele neue Freundschaften, die hoffentlich über die gemeinsame Woche hinaus Bestand haben.

Das Projekt wurde durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk gefördert. Wir danken auch der Stadt Torgelow und dem Förderverein unserer Schule für die finanzielle Unterstützung.

Veranstaltungen





04. Dezember 2026
Torgelow
Tennissportpark „Tepato" I 16 Uhr

Kartenvorverkauf
Stadt Torgelow, im Internet unter reservix.de & eventim.de, telefonisch unter 03834-507285



Tickets und Informationen:
03976 252-153
www.torgelow.de





AWO

AWO Torgelow

Wir suchen Sie!

Wer möchte sich aktiv an der Arbeit des AWO-Ortsvereins beteiligen?

Um auch zukünftig den Mitgliedern des AWO-Ortsvereins Torgelow ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsleben anzubieten, suchen wir dringend Verstärkung!

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Vorstand hat und seine Ideen einbringen möchte, kann sich gern bei uns melden.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich bei:
Frau Cornelius unter: **0151 26445133** oder
Frau Sadewasser unter: **03976 2567017**

Der Vorstand

AWO Torgelow

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder ein zum

Bowlingabend

mit anschließendem Abendessen und geselligem Beisammensein

am Freitag, den 20. November 2026 ab 17:00 Uhr

im „Haus an der Schleuse" Torgelow



Die Kosten für Bowling sowie Speisen und Getränke übernimmt der Ortsverein.

Wir bitten um verbindliche **Anmeldungen bis zum 31.10.2026** bei Frau Sadewasser unter: **03976 2567017**

Der Vorstand

Kontaktrufnummern

Elterntelefon - 0800 1110550
Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr
Di. u. Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Nummer gegen Kummer
Für Kinder und Jugendliche - 116 111
Mo. - Sa.: 14:00 - 20:00 Uhr

Kinderschutzhotline Mecklenburg-Vorpommern
0800 1414007

Kontaktstelle Kinderschutz des Kinderschutzbundes M-V
0385 4791569

Volkshochschule

vhs Volkshochschule Vorpommern-Greifswald

Kursangebote

Eine Übersicht zu allen Kursen und alle Informationen sowie die Buchungen finden Sie online unter ***www.vhs-vg.de***, per ***Tel.: 03834 8760-4810*** oder direkt in der Volkshochschule im Gemeindewieseweg 8 in Pasewalk.

Sicher im Alltag: Enkeltrick, Schockanrufe & Co erkennen und abwehren
Kursnummer: 262P10300 Kursort: vhs in Pasewalk
Entgelt: entgeltfrei Termin: 17.11.2026 (1x)
Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr

Onlinekurs: Immobilienverrentung- Liquidität aus der eigenen Immobilie schaffen
Kursnummer: 262P10300D Kursort: online
Entgelt: 5,00 € Termin: 17.11.2026 (1x)
Zeit: 16:00 bis 17:30 Uhr

Onlinekurs: Fördermittel für Heizungstausch und Sanierung
Kursnummer: 262P10305D Kursort: online
Entgelt: entgeltfrei Termin:17.11.2026 (1x)
Zeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Portraitzeichnen nach Modell erlernen
Kursnummer: 262P20702 Kursort: vhs in Pasewalk
Entgelt: 55,00 € Termin: 21.11.2026 (1x)
Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Intensiv Sprach- & Kulturkurs: Magischer polnischer Winter
Kursnummer: 262P4107 Kursort: vhs in Pasewalk
Entgelt: 95,00 € Termin: ab 01.12.2026 (5x)
Zeit: 09:30 bis 12:30 Uhr

Achtsam in die Weihnachtszeit
Kursnummer: 262P30126 Kursort: vhs in Pasewalk
Entgelt: 20,00 € Termin: 05.12.2026 (1x)
Zeit: 10:00 bis 12:15 Uhr

Onlinekurs: Energiesparend durch den Winter
Kursnummer: 262P10306D Kursort: online
Entgelt: entgeltfrei Termin: 18.12.2026 (1x)
Zeit: 17:00 bis 18:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Volkssolidarität

VOLKSSOLIDARITÄT
UECKER-RANDOW e. V.

Unsere Angebote in Torgelow

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Blumenthaler Str. 18 • 17358 Torgelow

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
18. Nov. 2026	ab 14:00	Verkehrsschulung mit Herrn Bärwald
19. Nov. 2026	09:00–11:00 Uhr	Krabbelgruppe mit Frau Koppe
19. Nov. 2026	15:00 -18:00 Uhr	Schlachtefest 25 € pro Person, Anmeldung erforderlich
19. Nov. 2026	14:00-16:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson mit Herrn Kase
24. Nov. 2026	14:00–16:00 Uhr	Treffen des VdK
25. Nov. 2026	ab 15:00 Uhr	Repair-Café mit Herrn Schöffel
27. Nov. 2026	ab 09:00 Uhr	Frühstück im MGH 10 € pro Person, Anmeldung erforderlich
1. Dez. 2026	14:00–16:00 Uhr	Behindertenverband Ansprechpartner: Frau Deutsch ☎ 039771 - 53368
3. Dez. 2026	09:00–11:00 Uhr	Krabbelgruppe mit Frau Koppe
3. Dez. 2026	14:00-17:00 Uhr	Bastelnachmittag, 5 € pro Person, Anmeldung erforderlich
3. Dez. 2026	14:00–16:00 Uhr	Silversurfer, Hilfe mit Smartphone & Co.
9. Dez. 2026	ab 15:00 Uhr	Repair-Café mit Herrn Schöffel
16. Dez. 2026	ab 14:00 Uhr	lebendiger Adventskalender, Wunschzettel gestalten
18. Dez. 2026	14:00-16:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson mit Herrn Kase

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Wann?	Angebot
MONTAG	
ab 13:00 Uhr	Skat,Gesellschafts - und Kartenspiele
14:00–16:00 Uhr	Handarbeitscafé
DIENSTAG	Kaffee & Kuchen können vor Ort zu kleinen Preisen erworben werden
Jede 2. Woche 14:00 – 16:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
MITTWOCH	
14:00 – 16:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Depression
17:00 Uhr	Yoga mit Frau Wittkopp ☎ 0162 - 1324583
DONNERSTAG	
17:30 Uhr	Zumba mit Frau Werner ☎ 0152 - 58762073

Anmeldung und Information zu allen Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus unter: 03976 - 255242

Scannen für mehr Infos
https://vs-uer.de

Miteinander - Füreinander

Volkssolidarität

Volkssolidarität Uecker-Randow aktuell
MehrGenerationenHaus
des Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
17358 Torgelow, Blumenthaler Str. 18
Tel.: 03976 255242 und 0170 2360580
E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de

Angebote des MGH

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bücherecke
In unserer Leseecke können Sie es sich mit einem Kaffee und einer großen Auswahl an Büchern gemütlich machen oder Sie leihen sich einfach ein Buch aus.

Mittagstisch von 12:00 - 13:00 Uhr
2 verschiedene Tagesgerichte ab 5,50 €. Den Speiseplan finden Sie im Mehrgenerationenhaus oder auf unserer Website www.vs-uer.de.
Alle Speisen sind auch zum Mitnehmen.
Service für Büfetts, Familienfeiern, Tagungen usw. -
Küche Tel.: 03976 255097
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen außer Haus -
Tel.: 03976 255097

„KNORKE"-Projekt zur Alphabetisierung: Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen bei Jugendlichen und Erwachsenen im Mehrgenerationenhaus: Kaffeeklatsch mit Vorlese-Geschichten, Tischspiele, Lesen, Schreiben, Rechnen lernen, Computerspiele mit Kindern und vieles mehr.
montags von 08:30 - 11:30 Uhr

Büro der seniorTrainer/in-Agentur - Sie möchten noch nicht zum alten Eisen gehören? Lassen Sie sich zum seniorTrainer/in ausbilden. Wir unterstützen Sie dabei!

Jugendweihe
Wir begleiten seit über 20 Jahren junge Heranwachsende auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Auskunft und Anmeldungen erfolgen über die Internetseite www.vs-uer.de oder direkt im Mehrgenerationenhaus.

Elternberatung und -begleitung - Sie verstehen das Verhalten Ihres Kindes nicht mehr? Fachkräfte beraten und begleiten Sie gerne!

Standort Digital-Kompass
Hilfe beim Umgang mit PC, Smartphone und Tablet im Mehrgenerationenhaus und auch in der Häuslichkeit nach Absprache

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Sprechzeiten: Montag und Dienstag 09:00 - 15:00 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Wioletta Fial, Tel.: 03976 2809791, Bahnhofstraße 44

Unterstützung der Orientierung und Integration von Menschen mit Fluchtgeschichte vor Ort
(Unterstützung durch Ehrenamtliche für Flüchtlinge)

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material zur Sucht- und Drogenberatung

Wir laden Sie ein:
Reisen mit der VS Uecker-Randow e. V.

im komfortablen Reisebus und mit freundlicher Reisebegleitung

Adventszauber mit Jo & Josephine in der Tenne am Schloss Fleesensee
02.12.2026
79 € pro Person
Busfahrt, Kaffeegedeck, Live-Programm, Tanz und kleines Präsent.
Ausgebucht – Anmeldung nur noch auf Reserve.

Bunter Weihnachtsteller in Schwedt
16.12.2026
79 € pro Person
Busfahrt, Kaffee, Kuchen und Eintrittskarte.
Ausgebucht – Anfrage auf Reserve möglich.

Neujahrskonzert in der Konzertkirche Neubrandenburg
13.01.2027, 14:00 Uhr
68 € pro Person
Ausgebucht – Anmeldung nur noch auf Reserve.

Grüne Woche Berlin
20.01.2027
60 € pro Person inkl. Busfahrt und Eintritt

Frauentagsparty in Linstow
10.03.2027
72 € pro Person
Busfahrt, Unterhaltungsprogramm, Kaffeegedeck, Tanzmusik, kleines Präsent und Tombola.

Kurreise nach Kolberger Deep
Kurhaus Bryza
17.04.bis 24.04.2027 oder 24.04. bis 01.05.2027
605 € im DZ, HP, EZ-Zuschlag 180 €, Aufpreis Vollpension 21 €, Busfahrt
3 Kuranwendungen /Werktag

Spargelessen bei Bauer Kliewe auf Ummanz
12.05.2027
75 € pro Person
Busfahrt, Spargelessen sowie Kaffee und Kuchen in der „Alten Pommernkate".

Fischessen in Kamminke und Swinemünde
09.06.2027
72 €,
Busfahrt, Fischimbiss in Kamminke,
Freizeit in Swinemünde

Schlossgartenfestspiele „Herz über Bord"
15.07.2027
95 € inkl. Busfahrt nach Neustrelitz, Eintritt,

Anmeldungen von Mehrtagesreisen aus dem Katalog von Becker-Strelitz/GFB-Reisen übernehmen wir ebenfalls gern für Sie.

Wir organisieren auch Reisen nach Wunsch für Ihre Ortsgruppe.

Anmeldung und weitere Informationen

Brigitte Seifert
0151 46328466

Volkssolidarität

108 Jugendliche an der Ostsee: Kennenlernfahrt der Jugendweihe-Teilnehmer nach Zinnowitz

Anmeldung für die Jugendweihe 2027 ist weiterhin möglich

Vom 9. bis 11. Oktober waren 108 Jugendliche mit neun Betreuerinnen und Betreuern der Volkssolidarität Uecker-Randow in Zinnowitz auf Usedom. Die Kennenlernfahrt ist für die angehenden Jugendweihe-Teilnehmer der erste gemeinsame Termin im Jugendweihe-Jahr.

Nach dem Zimmerbezug am Freitag stand zunächst ein Einkauf auf dem Programm: In einem nahe gelegenen Supermarkt deckten sich die Jugendlichen mit Proviant ein. Anschließend blieb Zeit, sich in der großen Runde kennenzulernen.

Der Samstag begann mit einem Spaziergang zur Seebrücke. Danach wurde es sportlich und handfest: Die Jugendlichen spielten Fußball und Volleyball, gingen kegeln und backten Pizza-Lollys. Zwischendurch gestalteten sie einen Banner mit dem Schriftzug „Jugendweihe 2027“, der bei den Feierstunden im Frühjahr zum Einsatz kommt. Abends wurde in der Disco getanzt.

Sonntagmittag ging es zurück in die Heimat. „Alle hatten wenig Schlaf, aber viel Spaß“, sagt Herr Bollmann vom Jugendweiheteam der Volkssolidarität Uecker-Randow.

Auch bei den Eltern kam die Fahrt gut an. Eine Mutter berichtete im Nachgang, ihre Tochter sei bei den Betreuern gut aufgehoben gewesen. Eine andere Mutter freute sich, dass es so etwas heutzutage noch gibt.



Mit der Fahrt ist das Programm noch lange nicht zu Ende. Bis zur Jugendweihe begleitet die Volkssolidarität die Jugendlichen mit Kursen und Veranstaltungen. Im November stehen die Neon Night, eine Jugenddisco, und ein Beautykurs im Lifestyle-Center Torgelow an.

Am 5. Dezember geht es zum Weihnachtsmarkt nach Rostock, im Januar beginnt ein Tanzkurs, und in den Winterferien werden Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Wer sich für Musik interessiert, kann in einem Einsteigerkurs elektronische Musikproduktion ausprobieren; Vorkenntnisse sind nicht nötig. Im März folgt ein Ausflug nach Berlin.

Wer noch dabei sein möchte, kann sich weiterhin zur Jugendweihe 2027 anmelden. Die Feierstunden finden im April und Mai statt, voraussichtlich am 10. April in Strasburg, am 17. April in Löcknitz, am 8. Mai in Torgelow und am 15. Mai in Pasewalk.

Dauerhafter Weihnachtsbaum

Eine neue Nordmanntanne für den Torgelower Marktplatz



Ein besonderer Blickfang bereichert seit Ende Oktober den Torgelower Marktplatz. Am 26. Oktober 2026 wurde dort eine rund 3 bis 3,5 Meter hohe Nordmanntanne (Abies nordmanniana) gepflanzt.

Mit Unterstützung eines Teleskopladers und unter tatkräftiger Mithilfe der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes fand der Baum seinen neuen Platz im zentralen Blumenbeet auf dem Marktplatz.

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine Spende der Stadtwerke Torgelow GmbH in Höhe von 1.551,50 Euro. Die Stadt Torgelow bedankt sich bei der Stadtwerke Torgelow GmbH für die großzügige Unterstützung.

Wenn die Tanne gut anwächst und sich in den kommenden Jahren prächtig entwickelt, soll sie künftig in der Advents- und Weihnachtszeit den Marktplatz schmücken. Damit erhält Torgelow einen dauerhaften Weihnachtsbaum, der hoffentlich viele Jahre für eine festliche Atmosphäre im Herzen der Stadt sorgen wird.



Neuer Baum zum Geburtstag

Ein Baum zum 70. Geburtstag
Klaus „Henner“ Kanetzky schlägt Wurzeln im Torgelower Stadion

Ein besonderer Geburtstag, eine außergewöhnliche Geste und ein Zeichen tiefer Heimatverbundenheit: Am 2. November 2026 feierte Klaus Kanetzky, den die Torgelower liebevoll nur „Henner“ nennen, seinen 70. Geburtstag. Doch statt sich an diesem Ehrentag einfach nur feiern zu lassen, hatte er sich etwas ganz Besonderes vorgenommen: Er wollte seiner Stadt und vor allem dem Ort, der ihn seit Jahrzehnten begleitet, etwas Bleibendes schenken.



Und so griff das Geburtstagskind selbst zum Spaten und pflanzte gemeinsam mit seiner Frau und seiner Tochter Aurelia eine Linde im Torgelower Stadion, direkt vor den Tribünen. Ein Baum, der in den kommenden Jahren wachsen und gedeihen soll – genau wie die Verbundenheit, die Henner seit so vielen Jahrzehnten mit dem Torgelower Sport verbindet.

Damit hat Henner im wahrsten Sinne des Wortes seine Wurzeln im Torgelower Stadion geschlagen.

Für Klaus Kanetzky ist das Stadion nämlich weit mehr als nur eine Sportstätte. Es ist ein zweites Zuhause, ein Ort voller Erinnerungen, Begegnungen und sportlicher Höhepunkte.

Bereits zu DDR-Zeiten war Henner aus dem regionalen Sportgeschehen kaum wegzudenken. Ob als aktiver Fußballspieler, als Trainer oder in der Leichtathletik – der Sport war und ist eine seiner großen Leidenschaften. Über viele Jahrzehnte hinweg hat er das sportliche Leben in Torgelow nicht nur miterlebt, sondern auch selbst mitgestaltet.

Und wer in den vergangenen mehr als 30 Jahren eine Sportveranstaltung im Torgelower Stadion besucht hat, dürfte seine Stimme nur allzu gut kennen. Denn als langjähriger Stadionsprecher sorgte Henner mit seinen Ansagen, seinem Humor und seiner Begeisterung für die passende Atmosphäre bei den Spielen unserer Vereine.

Dabei hat er im Laufe der Jahrzehnte so einiges erlebt. Unvergessen bleiben beispielsweise die Begegnungen gegen Hansa Rostock, oder die Spiele gegen die DDR-Nationalmannschaft, die seinerzeit Tausende Zuschauer ins Stadion lockten. Es waren sportliche Höhepunkte, an die sich Henner auch heute noch gerne erinnert. Und wer ihm zuhört, merkt schnell: Dieser Mann könnte wohl stundenlang Geschichten aus der Torgelower Sportgeschichte erzählen.

Ein ganz besonderer Ort ist dabei auch der alte Sprecherturm des Stadions. Von dort aus hat Henner unzählige Spiele begleitet, Mannschaften angekündigt, Tore kommentiert und Generationen von Sportlern und Zuschauern erlebt. Der Turm steht noch heute als stiller Zeuge dieser bewegten Sportgeschichte im Hintergrund.



Mit der Pflanzung der Linde hat Klaus Kanetzky nun ein weiteres Stück seiner ganz persönlichen Geschichte mit dem Stadion verbunden. Wo er über Jahrzehnte hinweg seine Stimme dem Sport gewidmet hat, soll künftig ein Baum wachsen, der auch nachfolgenden Generationen von seiner Verbundenheit mit Torgelow erzählt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch der Gärtnerei Runge, die den Baum zur Verfügung gestellt hat. Ebenso möchte sich Henner herzlich bei der Stadt Torgelow und insbesondere bei den Platzwarten des Stadions bedanken, die sein Vorhaben durch ihre schnelle, unkomplizierte und tatkräftige Unterstützung ermöglicht haben. Für ihn ist es keineswegs selbstverständlich, dass seine Idee so reibungslos und kurzfristig umgesetzt werden konnte.

Die Stadt Torgelow bedankt sich bei Klaus „Henner“ Kanetzky herzlich für diese besondere Geste und vor allem für sein jahrzehntelanges Engagement für den Sport in unserer Stadt.

Lieber Henner, wir wünschen dir zu deinem 70. Geburtstag von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre in deinem geliebten Stadion. Möge deine Linde wachsen, kräftige Wurzeln schlagen und noch viele Jahrzehnte an diesen besonderen Tag erinnern.



Und eines steht fest: Henner gehört zu unserem Stadion – und jetzt ist er dort auch ganz offiziell verwurzelt!

Fragen zu Krebs?

dkfz. Deutsches Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft
KREBSINFORMATIONSDIENST

0800 – 420 30 40
Täglich von 8:00 – 20:00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de

www.krebsinformationsdienst.de

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Suchtberatung

Blaues Kreuz
Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Ansprechpartner:

Begegnungsgruppe Torgelow
Betroffene und Angehörige
Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche
um 17:30 Uhr in Torgelow
im Ev. Pfarrhaus, Ueckerstraße 12

Ansprechpartner Betroffene:
Wilfried Heldt, Tel.: 03976 203575
oder 0176 55235409
Reinhard Porwitzki, Tel.: 03976 2569224
oder 0174 9503609

Ansprechpartner Angehörige:
Rita Heldt, Tel.: 03976 203575
oder 0176 55037709

Mit uns gemeinsam
den richtigen Weg gehen.

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Uecker-Randow
17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85
Tel.: 039771 234-00 / Fax: 234-18
E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de

Sprechzeiten:
Montag 09:00–12:00 Uhr
Dienstag 09:00–16:00 Uhr
Donnerstag 09:00–18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00 - 17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber
nur du allein kannst es schaffen.



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einfach und überall: Tel. - Nr.: 116 117

Die Telefonnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.
Der Anruf ist für Sie kostenfrei – egal, ob Sie über das Festnetz oder mit dem Mobiltelefon anrufen. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden!

Notdienst der Zahnärzte

Seit Januar 2025 steht Ihnen der zahnärztliche Bereitschaftsdienst bei akuten Notfällen unter der bundesweit **gültigen Rufnummer 0180 6123450** zur Verfügung.

Diese Nummer bietet schnelle Unterstützung für dringende zahnärztliche Anliegen außerhalb der regulären Sprechzeiten, wie etwa bei starken Zahnschmerzen, Verletzungen im Mundbereich oder anderen akuten Beschwerden. Zusätzlich können Sie auf der **Website zaekmv.de** weitere Informationen und die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Dort sind auch detaillierte Hinweise zu den Abläufen des Bereitschaftsdienstes und zur Vorbereitung auf den Besuch hinterlegt. Warten Sie nicht zu lange, um professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Neue Regelungen für die Apotheken-Notdienste ab Januar 2026

Zum Jahresbeginn 2026 traten in Mecklenburg-Vorpommern umfassende Veränderungen bei der Organisation der Apotheken-Notdienste in Kraft. Mit dem neuen Konzept wurden die bisherigen, regional erstellten Pläne abgelöst. Seitdem übernimmt die Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern die zentrale Einteilung der Dienstbereitschaften für das gesamte Bundesland.

Die Umstellung ist eine Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen. In einigen Regionen führen größere Entfernungen zur nächsten dienstbereiten Apotheke zu neuen Anforderungen an die Planung. Hinzu kommt, dass Apotheken zunehmend kurzfristig digital untereinander tauschen können. Diese Flexibilität macht es jedoch unmöglich, weiterhin verlässliche Übersichten über längere Zeiträume im Voraus zu erstellen.

Aus diesem Grund können ab 2026 keine gedruckten oder veröffentlichten Notdienstpläne mehr bereitgestellt werden.

Damit dennoch jederzeit eine zuverlässige Orientierung gewährleistet ist, stehen aktuelle Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke weiterhin problemlos zur Verfügung. Tagaktuelle Angaben finden sich online unter: ***www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche***, auf vielen Apotheken-Webseiten sowie wie gewohnt an den Aushängen im Eingangsbereich jeder Apotheke.

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow
GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4
Tel.: 03976 201691

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 44
Tel.: 03976 202001

Eggesin
RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22
Tel.: 039779 21192

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel.: 039778 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65
Tel.: 039771 22672

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83
Tel.: 039771 24475

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17
Tel.: 039771 23666

Deutsches Rotes Kreuz

Information zur Unterstützung Schwangerer

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uecker-Randow e. V. bietet Hilfe und Unterstützung an.

Ueckermünde
Chausseestraße 61
Tel.: 039771 528764
E-Mail: sb-uem@drk-uer.de
Mo. 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pasewalk
Oskar-Picht-Straße 61
Tel.: 03973 433066
E-Mail: sb-psw@drk-uer.de
Mo. + Do. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr

Schülerfreizeitzentrum Torgelow





Bunte Angebote, auch außerhalb der Ferien, im Schülerfreizeitzentrum

Gemeinsam mit Zahnschwester Franziska Lemke vom Zahnärztlichen Dienst Vorpommern-Greifswald fand am 22.09.2026 im Schülerfreizeitzentrum der „Tag der Zahngesundheit“ statt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Pestalozzi-Grundschule und die Vorschulgruppenkinder der evangelischen Kita „Friedrich Fröbel“ und der Kita „Villa Kunterbunt“ wurden eingeladen. Neu war es für die Kinder nicht, die Zähne nach der KAI-Methode (Kauflächen – Außen – Innen) zu putzen. Außerdem ist es immer wieder interessant, was die Kinder zu erzählen haben, gerade beim Wechsel vom Kindergarten in die Schule. Dann sind die ersten Wackelzähne raus, die Zahnfee kommt und die bleibenden Zähne wachsen. Diese müssen besonders gut geputzt werden, da sie bis ins hohe Alter gesund bleiben sollen. Mundpflege und gesunde Ernährung gehören eng zusammen, deshalb gab es ein buntes Büfett mit Äpfeln, Möhren, Knäckebrot, Käse, Paprika, Milch, Wasser und vielen anderen gesunden Lebensmitteln. Der Film „Kalle Klops“ rundete den Tag ab und alle Kinder gingen satt, motiviert und mit einer neuen Zahnbürste nach Hause.



Schon folgte das nächste große Ereignis im Herbst – das Drachenfest in Torgelow. Von weitem sah man die großen selbstgenähten Drachen der Drachenfreunde aus Rostock, Pasewalk und Schönebeck. Diese, das Schülerfreizeitzentrum und das schöne Wetter lockten Groß und Klein, Jung und Alt, auf die große Wiese vor der Stadthalle. Dort konnten die Kinder einen Drachen bemalen, der anschließend vor Ort zusammengebaut wurde. Mit einer Startnummer auf dem Rücken wurden die Kinder beim Drachensteigen beobachtet, denn es gab einen Wettbewerb für den schönsten selbst gebastelten und den flugtüchtigsten Drachen. Bei den Auswertungen gab es kleine Preise und Urkunden. Musik, das Glücksrad und die Hüpfburg durften nicht fehlen, da alle auch mal eine Verschnaufpause brauchten. Eins ist gewiss: Drachensteigen lassen ist anstrengend und macht hungrig. Danke an das Team vom „Gasthof Sandförde“ für das umfangreiche Imbissangebot und an alle Mitwirkenden und helfenden Hände.

Das Herbstferienangebot war bunt wie die Blätter – Herbstdeko aus Holzklötzchen, Halloweendeko, Lichterflaschen, Armbänder, Anhänger aus Schrumpffolie, stricken, häkeln und vieles mehr. Viele Kinder haben ihre kreative Seite gezeigt und waren mit Begeisterung und Ausdauer dabei. Die Wii, der Tischkicker oder einfach nur ein Ball zum Fußballspielen draußen – all das gibt es im Schülerfreizeitzentrum zu entdecken und fand wieder großen Anklang.

Das Jahr neigt sich dem Ende und die schöne Weihnachtszeit beginnt. Das Schülerfreizeitzentrum ist immer wieder dabei, wenn es heißt: „Plätzchenduft liegt in der Luft“. Viele Klassen der Pestalozzi-Grundschule haben sich zum Projekttag im Dezember angemeldet. Es werden Plätzchen gebacken und weihnachtlich gebastelt.

Wissenswertes

Deutsche Rentenversicherung

Beratungsangebot in Torgelow

Die Deutsche Rentenversicherung bietet
einen **Bedarfssprechtag** im **Rathaus Torgelow**
an folgenden Tagen an**:**

14.12.2026

Da nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen, müssen Interessierte vorab einen Termin vereinbaren.

Die Terminvereinbarung können Sie unter
Tel.: 0451 485 0
vornehmen.

Angeboten werden Beratungen zu allen Rentenarten und Rentenansprüchen, Aufnahme von Vermerken und Widersprüchen sowie Selbstständigenberatung zur freiwilligen Versicherung. Anträge können nicht aufgenommen werden.







AWO

Stadtbibliothek Torgelow
Karlsfelder Str. 51
Tel.: 03976 202675
E-Mail: stadtbibliothek-torgelow@awo-uer.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr
Freitag 15:00 - 19:00 Uhr
jeden 1. & 3. Samstag im Monat
14:00 - 18:00 Uhr

Kirchennachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils um 09:30 Uhr
(wenn nicht anders angegeben)

15.11.2026	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst Martin- Luther- Haus
18.11.2026	Predigtgottesdienst um 17:30 Uhr Martin- Luther- Haus
20.11.2026	Gottesdienst um 10:00 Uhr Kursana Pflegeheim
22.11.2026	Abendmahlsgottesd. mit Totengedenken Martin- Luther- Haus
29.11.2026	Predigtgottesdienst Martin- Luther- Haus
01.12.2026	Adventsandacht um 18:30 Uhr Martin- Luther- Haus
06.12.2026	Familiengottesdienst Christuskirche
13.12.2026	Abendmahlsgottesdienst Martin- Luther- Haus

Besondere Veranstaltungen:

13.11.2026 17:00 Uhr	Martinsumzug Beginn: Ev. Kita F. Fröbel
29.11.26 17:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Torgelower Kirchenchor – Christuskirche
04.12.26 15:30 Uhr	Weihnachtsbasteln Martin-Luther-Haus
06.12.26 15:00 Uhr	Konzert mit dem Vokalensemble „Stimmig“ Christuskirche
13.12.26 17:00 Uhr	Erwachsenenkrippenspiel Christuskirche
18.12.26 19:00 Uhr	Bläsermusik im Kerzenschein Christuskirche

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Kinderkirche (4. - 7. Kl.)	mittwochs	15:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Kinderkirche (1. - 3. Kl.)	donnerstags	15:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Kirchenchor	mittwochs	19:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Bastelkreis	donnerstags 14-täglich	17:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Mutter-Kind- -Kreis	donnerstags	10:00 Uhr Ev. Kita Hüttenwerkplatz
Konfirmanden- unterricht	mittwochs	17:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Seniorenkreis	13.11.2026 & 08.12.2026	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12
Familien- nachmittag	freitags 14-täglich	15:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr.12

Sie können uns erreichen:

(Achtung: Email- Adressen haben sich geändert)

Sprechzeiten:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung Torgelow, Ueckerstr. 12
Mo. 8:00 - 12:00 Uhr;
Di. 8:00 - 12:00 Uhr & 14:00 -16:00 Uhr
und Do. 8:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03976 202258 / E-Mail: kg-torgelow@pek-nk.de
Pfarramt Ueckerstr.12: Pastor Polenz Tel. 0170 3824593
E-Mail: frank.polenz@pek-nk.de





Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes Torgelow-Ferdinandshof sind auf der Grundlage der Hauptsatzungen der Gemeinden unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link: Bekanntmachungen) folgende öffentliche Bekanntmachungen erfolgt:

bekannt gemacht am 07.10.2026
- Hauptsatzung der Gemeinde Heinrichswalde

bekannt gemacht am 19.10.2026
- Information der Gemeinde Hammer a. d. Uecker über die beabsichtigte beschränkte Ausschreibung zum Rückbau des ehemaligen Konsums

Keine Dorffeste mehr verpassen! Der offizielle

WhatsApp-Kanal



DorfVernetzt

Kontaktrufnummern

Elterntelefon - 0800 1110550
Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr
Di. u. Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Nummer gegen Kummer
Für Kinder und Jugendliche - 116 111
Mo. - Sa.: 14:00 - 20:00 Uhr

Kinderschutzhotline Mecklenburg-Vorpommern
0800 1414007

Kontaktstelle Kinderschutz des Kinderschutzbundes M-V
0385 4791569

Altwigshagen

Auszeichnung und Richtigkeit Lebenshof Wietstock

Gemeinsam stark für die Tiere: Ehrenamtspreis für unseren Lebenshof Wietstock

Große Ehre für das Engagement vor unserer Haustür: Im **Kulturhaus in Wolgast** wurde dem Team des **Lebenshof für Tiere e.V. in Wietstock** der **Ehrenamtspreis des Landkreises Vorpommern-Greifswald** verliehen. **Peter und Daniel Rotter** sowie **Sarah Splittgerber** durften einen der begehrten Hauptpreise für ihr unermüdliches Engagement im Tierschutz entgegennehmen. Ein Moment, der zeigt: **Wir sind eine Gemeinde, eine Gemeinschaft – und zusammen geht es besser!**

Was das Team tagtäglich für über 250 gerettete, alte oder kranke Tiere leistet, erfordert unendlich viel Kraft und Herz. Dieser Preis ist das Ergebnis einer großartigen Gemeinschaftsleistung, die nur durch den Rückhalt der Dorfbewohner, Spender und Paten möglich ist.



Klarstellung nach unbegründeten Vorwürfen

Gerade in Zeiten, in denen der Hof durch eine massive Kampagne übler Nachrede belastet wurde, bedeutet dieser Erfolg dem Team besonders viel. Umso wichtiger ist die offizielle Richtigstellung: Eine unangekündigte, umfassende Überprüfung durch das zuständige **Veterinäramt** hat die böswilligen Vorwürfe vollständig entkräftet. Das Gegenteil ist der Fall: Dem Lebenshof wurde behördlich bescheinigt, dass sich alle Tiere in einem **hervorragenden Zustand** befinden.

„Dieser Preis und das Urteil des Veterinäramtes gehören unserer gesamten, treuen Gemeinschaft, die fest an unserer Seite steht“, so das sichtlich bewegte Team.

Die **Freiwillige Feuerwehr Altwigshagen** und **der Feuerwehrverein Altwigshagen e. V.** gratulieren von Herzen den Geburtstagskindern im November.

Saskia Witt	Einsatzabteilung
Dirk Zöllner	Einsatzabteilung
Janine Ott	Jugendfeuerwehr
Nick Eisenbart	Jugendfeuerwehr
Margitta Pommerening	Ehrenabteilung
Roland Misch	Feuerwehrverein

E. Vendt

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

Ferdinandshof

zum 85. Geburtstag
Herr Klausdieter Sperling
Frau Edeltraud Wollenburg

zum 70. Geburtstag
Herr Walter Haase
Frau Bärbel Seefeld
Frau Elvira Thode
Herr Burkhard Wolff

OT Aschersleben

zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Wilde

OT Blumenthal

zum 70. Geburtstag
Herr Volker Rummel

Altwigshagen

OT Demnitz

zum 75. Geburtstag
Herr Franz-Dieter Stütz

Wilhelmsburg

zum 90. Geburtstag
Frau Rosemarie Reinke

zum 75. Geburtstag
Herr Hans-JürgenThorn

zum 70. Geburtstag
Herr Roland Mailahn

Heinrichswalde

zum 90. Geburtstag
Frau Renate Wipf

zum 80. Geburtstag
Herr Artur Staude

zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Schultes

zum 70. Geburtstag
Frau Vera Holtz

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes weisen wir darauf hin, dass die Bürger, die mit der **Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch** im Einwohnermeldeamt der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow einlegen müssen. Bitte beachten Sie hierbei eine Frist von zwei Wochen vor dem nächsten Redaktionsschluss.

Jubilare in Louisenhof

Goldene Hochzeit



Angelika und Arno Höft

Jubilare in Ferdinandshof

91. Geburtstag



Barbara Krause



Jutta Fest

Eiserne Hochzeit



Heidelinde und Lutz Nitsche

Jubilare in Ferdinandshof

75. Geburtstag



Detlef Volkmann



Renate Pape

94. Geburtstag



Karl Heinz Seefeld

102. Geburtstag



Erna Böhm

90. Geburtstag



Rosmarie Schneider



Anneliese Nixdorf

Ferdinandshof

Was für ein Oktoberfest und was für eine Gemeinschaft!

Ein liebevoll geschmückter Brandstall, ein volles Haus, beste Stimmung und ein Verein, der zeigt, was echter Zusammenhalt bedeutet.
Am 10. Oktober war es endlich so weit: Der Brandstall öffnete seine Türen zur zweiten Auflage des Ferdinandshofer Oktoberfestes. Und schon von der ersten Minute an war spürbar, dass dieser Abend etwas ganz Besonderes werden würde. Ein voller Brandstall, fröhliche Gesichter, ausgelassene Stimmung und Menschen, die gemeinsam feierten, lachten und tanzten. Genau so hatten wir uns das Oktoberfest gewünscht.
Doch bevor die ersten Gäste eintrafen, steckte bereits am Vortag jede Menge Herzblut und Arbeit in den Vorbereitungen. Der Brandstall wurde mit viel Liebe zum Detail in eine stimmungsvolle Oktoberfestkulisse verwandelt. Zahlreiche Stunden wurden investiert, geschmückt, dekoriert und vorbereitet, damit sich die Besucher vom ersten Augenblick an willkommen fühlen konnten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Ein festlich hergerichteter Brandstall, der den passenden Rahmen für einen rundum gelungenen Abend bot. All die Mühe, die Zeit und die vielen helfenden Hände machten aus der Location einen Ort, an dem man gerne zusammenkam und feierte.

Zünftig eröffnet wurde der Abend mit Blasmusik der Brassband und dem Fassanstich. DJ Niki sorgte mit abwechslungsreicher Musik für beste Unterhaltung und den ganzen Abend für eine volle Tanzfläche. Ein besonderes Highlight waren Tom und Fanny, die mit ihrer Livemusik das Publikum begeisterten und dafür sorgten, dass kräftig mitgesungen, geschunkelt und getanzt wurde.



Dann gab es noch eine Überraschung, mit der wohl nicht jeder gerechnet hatte: Überraschungsgast Horst Schlämmer sorgte mit seinem Auftritt für jede Menge Lacher. Mit seinem Humor brachte er die Gäste ordentlich zum Lachen – so sehr, dass der eine oder andere am nächsten Morgen vermutlich nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch einen kleinen Bauchmuskelkater mit nach Hause nahm. Ein weiterer Höhepunkt, der diesen Oktoberfestabend auf besondere Weise bereicherte.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei zünftiger Hausmannskost war für jeden Geschmack etwas dabei. Ob Leberkäse, hausgemachter Kartoffelsalat oder Kassler auf Sauerkraut – die herzhaften Spezialitäten passten perfekt zum Oktoberfest und sorgten dafür, dass die Gäste auch kulinarisch auf ihre Kosten kamen.
Doch so schön das Programm, die Dekoration und das Essen auch waren – das eigentliche Herzstück dieses Festes waren die Menschen.
Der Brandstall füllte sich mit zahlreichen Gästen aus Ferdinandshof und der Umgebung. Jung und Alt kamen zusammen, um einen unvergesslichen Abend zu erleben. Es wurde gelacht, getanzt, erzählt und gemeinsam gefeiert. Schon vom Beginn an lag diese besondere Stimmung in der Luft, die man nicht planen und nicht kaufen kann. Sie entsteht, wenn Menschen gerne zusammenkommen und sich miteinander wohlfühlen.

Besonders stolz sind wir auf die Gemeinschaft, die hinter einer solchen Veranstaltung steht. Denn während vorne gefeiert, getanzt und gelacht wurde, waren im Hintergrund zahlreiche fleißige Hände im Einsatz. Ob bei den Vorbereitungen, an der Theke, in der Küche, bei der Versorgung der Gäste oder später beim Aufräumen – überall packten Menschen mit an. Unterschiedliche Generationen arbeiteten Hand in Hand, unterstützten sich gegenseitig und trugen gemeinsam zum Gelingen des Abends bei.

Gerade in der Küche, hinter den Kulissen und an vielen anderen Stellen zeigte sich, wie wertvoll dieses Miteinander ist. Jeder brachte sich dort ein, wo Hilfe gebraucht wurde. Es wurde nicht lange gefragt, sondern gemeinsam angepackt. Genau das macht den Verein aus: Menschen verschiedener Generationen, die ihre Zeit und ihre Kraft investieren, um anderen schöne Momente zu schenken und das Dorfleben lebendig zu halten.

Dass sich dieser Einsatz gelohnt hat, war an diesem Abend überall zu spüren. Ein voller Brandstall, strahlende Gesichter und eine ausgelassene Stimmung von der ersten Minute an waren der schönste Lohn für die vielen Stunden Arbeit und Vorbereitung. Hinter diesem Erfolg stehen Menschen, die mit viel Herzblut dabei sind und zeigen, dass eine starke Gemeinschaft weit mehr erreichen kann als jeder Einzelne allein.

Der Ferdinandshofer Kulturförderverein möchte deshalb von Herzen Danke sagen: allen Gästen, die diesen Abend so besonders gemacht haben, den Musikern und Künstlern.
Auch wenn der Weg bis zum Fest nicht einfach war, hat die Veranstaltung einmal mehr gezeigt, was mit Engagement, Ehrgeiz und echtem Zusammenhalt erreicht werden kann.

Das zweite Oktoberfest im Brandstall war damit weit mehr als nur eine gelungene Feier. Es war ein Abend voller Begegnungen, Musik, Humor, gutem Essen und gelebter Gemeinschaft. Ein Abend, der in Erinnerung bleibt und einmal mehr deutlich macht, wie wichtig Menschen sind, die sich füreinander einsetzen.

Denn am Ende sind es nicht allein die Veranstaltungen, die einen Verein ausmachen. Es sind die Menschen, die ihre Zeit schenken, füreinander da sind und gemeinsam etwas bewegen wollen. Wir blicken deshalb mit großem Stolz und Dankbarkeit auf dieses Oktoberfest zurück.



Euer Ferdinandshofer Kulturförderverein

Ferdinandshof

Ein paar nachdenkliche Worte zum Oktoberfest

Nach einem großartigen Oktoberfest in Ferdinandshof, vielen schönen Momenten und einer guten Gemeinschaft möchten wir auch auf die weniger schönen Ereignisse rund um unsere Veranstaltung zurückblicken.
Im Vorfeld unseres Oktoberfestes kam es am Brandstall zu erheblichen Beschädigungen. Unter anderem wurden Fensterscheiben eingeschlagen und alle drei Eingänge durch Schrauben so verschlossen, dass sie zunächst nicht mehr genutzt werden konnten.



Was genau hinter diesen Taten steckt, wissen wir nicht. Ob es sich um reine Sachbeschädigung handelte oder möglicherweise gezielt versucht wurde, unsere Veranstaltung zu verhindern, bleibt offen. Fest steht jedoch: Solche Vorfälle sind nicht hinnehmbar!
Die Geschehnisse haben nicht nur zusätzlichen Aufwand verursacht sondern auch den Einsatz von Polizei und Feuerwehr sowie umfangreiche Maßnahmen notwendig gemacht, damit unser Oktoberfest überhaupt stattfinden konnte.
Besonders nachdenklich stimmt uns dabei, dass hinter solchen Veranstaltungen Menschen stehen, die unzählige Stunden ihrer Freizeit investieren, mit Herzblut planen, organisieren und anpacken – und das alles ehrenamtlich für unsere Gemeinde.
Wer solche Arbeit erschwert, trifft nicht nur einen Verein sondern letztendlich auch das gemeinschaftliche Miteinander in unserem Ort. Wir möchten niemanden vorverurteilen oder unbegründete Anschuldigungen erheben. Dennoch nehmen wir diesen Vorfall sehr ernst.
Deshalb unsere Bitte: Solltet ihr etwas beobachtet haben oder über Informationen verfügen, die zur Aufklärung beitragen könnten, gebt diese bitte an die Polizei weiter.
Bei all dem möchten wir aber eines ganz deutlich sagen:
Wir lassen uns davon nicht entmutigen!
Wir werden auch weiterhin mit Leidenschaft, Engagement und Zusammenhalt daran arbeiten Ferdinandshof lebendig zu gestalten und Menschen zusammenzubringen.
Denn Gemeinschaft ist stärker als diejenigen, die sie möglicherweise zerstören wollen.

Euer Ferdinandshofer Kulturförderverein

Was für ein schöner Tag auf unserem Straßenflohmarkt!

Am 04.10. durften wir zahlreiche Besucher zu unserem Straßenflohmarkt begrüßen. In zwei Straßen hatten die Bewohner die Möglichkeit ihre Dachbodenfunde, Keller-Schätze und allerlei Dinge, die ein neues Zuhause suchten, direkt vor ihren Grundstücken anzubieten. Zusätzlich durften wir auch Händler von außerhalb begrüßen, die unser Angebot wunderbar ergänzt haben. So gab es an vielen Ständen jede Menge zu entdecken und vielleicht hat der eine oder andere Besucher sogar ein echtes Schnäppchen ergattert. Bei leckerem Kaffee und Kuchen, frisch Gegrilltem und netten Gesprächen ließ es sich wunderbar verweilen. Auch an unsere kleinen Besucher wurde gedacht: Für sie stand eine Bastelstraße bereit. Für die passende musikalische Begleitung sorgte unser lieber Michael von OMB mit toller Livemusik. So wurde gestöbert, gelacht, erzählt und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Besucher, die unseren Straßenflohmarkt so zahlreich besucht und mit Leben gefüllt haben. Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Freude beim Stöbern und Entdecken wie wir bei der Organisation!



Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an das IFA-Kollektiv, das im Rahmen seiner letzten Ausfahrt in diesem Jahr bei uns Rast gemacht hat. Was für ein toller Anblick! Für alle Liebhaber von Simson, Trabant und anderen Fahrzeugen aus vergangenen Zeiten gab es einiges zu bestaunen. Da wurden Erinnerungen wach und ein bisschen Nostalgie durfte natürlich auch nicht fehlen. Vielen, vielen Dank, dass ihr bei uns Halt gemacht und unseren Flohmarkt zusätzlich bereichert habt!

Solche Tage zeigen, wie schön es ist, zusammenzukommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Danke an alle Bewohner, Besucher, Händler und Helfer für diesen gelungenen Tag!



Euer Kulturförderverein Ferdinandshof

Ferdinandshof

Kulturförderverein Ferdinandshof – gemeinsam für unser Dorf

Der Kulturförderverein Ferdinandshof blickt auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr und hat auch für die kommende Zeit wieder einiges geplant. Damit Interessierte schon frühzeitig planen können, gibt der Verein einen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen. Der Veranstaltungskalender zeigt wie vielfältig das Angebot ist und wie viel Engagement hinter den einzelnen Aktivitäten steckt. Der Verein wächst stetig und darauf sind wir besonders stolz. Eine Besonderheit ist dabei die generationsübergreifende Gemeinschaft: Das jüngste Mitglied ist gerade einmal 8 Jahre alt, das älteste bereits über 70. Diese bunte Mischung macht den Verein aus und zeigt, dass gemeinschaftliches Engagement keine Frage des Alters ist. Jeder bringt eigene Ideen, Fähigkeiten und Erfahrungen mit und genau davon lebt das Vereinsleben. Was den Kulturförderverein jedoch ganz besonders macht, ist das Miteinander. Alle begegnen sich auf Augenhöhe. Jeder wird gehört, jeder darf sich einbringen und jeder ist ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Ein harmonisches Miteinander, gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung sind für die Mitglieder selbstverständlich. Ein freundliches „Bitte“ und „Danke“ gehören ebenso dazu wie die Bereitschaft aufeinander zu achten und füreinander da zu sein. Es sind oft die kleinen Dinge, die eine Gemeinschaft besonders machen. Sich gegenseitig unter die Arme zu greifen, gemeinsam Lösungen zu finden und sich aufeinander verlassen zu können, schafft ein gutes Miteinander. Dabei geht es nicht darum, wer im Vordergrund steht oder wer die meiste Arbeit leistet, sondern darum, gemeinsam etwas zu bewegen. Genau dieses Zusammengehörigkeitsgefühl macht den Verein aus. Bei den Veranstaltungen werden wir immer wieder gefragt, ob und wie man sich beteiligen oder die Arbeit unterstützen kann. Die Antwort darauf ist ganz einfach: Jeder ist herzlich willkommen, der Lust hat, sich für Ferdinandshof und die Gemeinschaft zu engagieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand regelmäßig mithelfen möchte, nur bei einzelnen Veranstaltungen Zeit findet oder zunächst eigene Ideen einbringen möchte. Der Kulturförderverein freut sich über jede helfende Hand, neue Anregungen und Menschen, die gemeinsam etwas für ihr Dorf schaffen möchten. Denn ein lebendiges Dorfleben entsteht vor allem dann, wenn Menschen zusammenkommen, sich gegenseitig unterstützen und ihre Ideen gemeinsam verwirklichen. Wer Interesse hat den Verein kennenzulernen oder bei einer der kommenden Veranstaltungen mit anzupacken, kann die Mitglieder gerne direkt ansprechen.

Gemeinsam statt einsam – mit Herz, gegenseitiger Wertschätzung und der Freude daran, etwas für unser Dorf zu bewegen.





Wir starten tanzend ins Jahr 2027

Der Kulturförderverein startet mit unseren Jüngsten ins neue Jahr und lädt euch ganz herzlich zu unserer Kinderdisco am 9. Januar 2027 in den Brandstall ein!

Ob kleine Tanzmäuse, größere Kids oder Teenies, bei uns sind alle herzlich willkommen, die Lust auf Musik, Bewegung und einen fröhlichen Nachmittag haben.

Natürlich darf alles nicht fehlen, was zu einer richtigen Kinderdisco dazugehört: coole Musik, eine Nebelmaschine, Luftballons und jede Spaß. Für alle, die sich trauen und Lust auf etwas Besonderes haben, wartet noch eine bunte Zauberkugel auf euch!
Jetzt sind die Kinder gefragt: Unsere Mini-Playback-Show!
Ihr habt ein Lieblingslied und wolltet schon immer einmal wie ein großer Star auf der Bühne stehen? Dann macht mit! Übt schon zu Hause euren Lieblingssong, überlegt euch eine tolle Performance und bringt gerne eure Kostüme, Accessoires oder andere passende Verkleidungen mit. Ob alleine, mit Freunden oder als kleine Gruppe – zeigt uns, was ihr draufhabt und verwandelt den Brandstall in eure ganz eigene Showbühne!

Ihr könnt euch aber auch ganz spontan am 9. Januar entscheiden bei unserer Mini-Playback-Show mitzumachen. Hauptsache ihr habt Spaß und traut euch! Wir sind gespannt, welche kleinen und großen Stars wir an diesem Nachmittag entdecken werden.

Natürlich sind auch eure Familien herzlich eingeladen! Ob Mama und Papa, Oma und Opa oder andere liebe Menschen – kommt vorbei, bestaunt eure kleinen Stars, feuert sie kräftig an und genießt gemeinsam mit uns einen fröhlichen Nachmittag voller Musik, Tanz und guter Laune.

Ferdinandshof

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt, sodass ihr euch zwischendurch stärken und den Nachmittag in gemütlicher Runde genießen könnt.

Also schnappt euch eure Freunde, erzählt es weiter, zieht eure Tanzschuhe an und kommt vorbei. Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste und einen tollen gemeinsamen Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kulturförderverein



Gemeinsam Gutes tun - für erkrankte Kinder und deren Familien!

Auch wenn es vielleicht noch ein bisschen früh erscheint, möchten wir euch schon heute auf ein ganz besonderes Herzensprojekt aufmerksam machen, das der Kulturförderverein für das kommende Jahr plant.

Wir wissen natürlich, dass bis dahin noch eine ganze Weile vergeht. Aber eine Veranstaltung dieser Größenordnung braucht jede Menge Planung, Organisation und viele helfende Hände. Wir möchten, dass am Ende alles harmonisch ineinandergreift, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen und wir gemeinsam einen wunderschönen, unvergesslichen Tag erleben dürfen. Genau deshalb informieren wir euch schon jetzt, damit wir genügend Zeit haben, dieses besondere Projekt gemeinsam wachsen zu lassen.

Am 5. Juni 2027 soll auf dem Festplatz in Ferdinandshof eine große Benefizveranstaltung stattfinden, bei der eines ganz besonders im Mittelpunkt steht: Hilfe für erkrankte Kinder und ihre Familien. Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Leuchtturmverein Greifswald zugute. Der Verein begleitet und unterstützt Familien, deren Leben durch eine schwere Erkrankung eines Kindes auf den Kopf gestellt wird. Dazu gehören auch die Unterstützung im Hospizbereich sowie die Begleitung onkologisch erkrankter Kinder und ihrer Angehörigen. Gerade in solchen schwierigen Lebenssituationen ist Hilfe von unschätzbarem Wert. Wenn Familien mit Sorgen, Ängsten und großen Herausforderungen konfrontiert werden, braucht es Menschen, die ihnen zur Seite stehen, zuhören, Mut machen und ein Stück des schweren Weges mit ihnen gehen. Genau deshalb ist diese Arbeit so wichtig.
Doch wir möchten mit dieser Veranstaltung noch mehr erreichen. Neben einem abwechslungsreichen Programm soll es auch Präventions- und Informationsstände geben, die sich sowohl an Betroffene als auch an alle Interessierten richten. Ärzte werden vor Ort sein, um beratend zur Seite zu stehen, Fragen zu beantworten und über mögliche Anlaufstellen zu informieren. Denn manchmal fehlt es nicht nur an Unterstützung, sondern auch an den richtigen Informationen und dem Wissen, wo man Hilfe finden kann.

Auch die DKMS soll mit dabei sein. Unter dem Motto „Stäbchen rein, Spender sein“ möchten wir auf die Möglichkeit aufmerksam machen Stammzellspender zu werden. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam Menschen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und den einen oder anderen dazu zu bewegen, sich als potenzieller Stammzellspender registrieren zu lassen. Denn eine Registrierung kann für einen anderen Menschen essenziell sein.



Umso mehr freuen wir uns, dass bereits einige Bands, Animateure und Vereine fest zugesagt haben, dieses Projekt zu unter

Ferdinandshof

stützen und kostenfrei mitzuwirken. Das zeigt uns einmal mehr, wie viel möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten und sich gemeinsam für eine gute Sache einsetzen. Damit soll es nicht getan sein: Für die Woche danach, den 12.06.2027, ist zusätzlich eine Spendenfahrt geplant. Dabei möchten wir verschiedene Märkte anfahren, um auch dort auf unser Herzensprojekt aufmerksam zu machen und weitere Spenden für den Leuchtturmverein Greifswald und damit für den guten Zweck zu sammeln. Wir möchten die Aufmerksamkeit nutzen, Menschen erreichen und möglichst viel Unterstützung für die Kinder und ihre Familien zusammenbekommen.



Doch damit all das gelingen kann, brauchen wir euch!
Wir suchen Menschen, die mit anpacken, Ideen einbringen und bereit sind, ihre Zeit für eine gute Sache zu schenken. Ob bei den Vorbereitungen, beim Aufbau, an dem Veranstaltungstag, bei der Betreuung von Ständen oder bei der geplanten Spendenfahrt – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Niemand muss alles können oder allein stemmen. Es geht darum, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und füreinander da zu sein. Natürlich freuen wir uns auch über zahlreiche Besucher, die mit uns feiern, einen schönen Tag verbringen, sich informieren und gleichzeitig etwas Gutes tun möchten. Denn je mehr Menschen wir erreichen, desto mehr können wir gemeinsam bewegen.
Wenn ihr Lust habt, Teil dieses besonderen Projektes zu werden, euch engagieren möchtet oder Fragen habt, meldet euch sehr gerne bei uns. Die Kontaktdaten findet ihr auf unseren Flyern.
Für uns ist diese Veranstaltung eine absolute Herzensangelegenheit. Es geht nicht um uns, nicht um Anerkennung und auch nicht darum, wer am Ende was geleistet hat. Es geht um Kinder, die mit einer schweren Erkrankung kämpfen, um Familien, die in dieser Zeit jede Unterstützung gebrauchen können und um Menschen, die Hilfe und Hoffnung schenken möchten.
Manchmal können wir nicht verändern, was einer Familie widerfährt aber wir können dazu beitragen, dass sie mit dieser Situation nicht allein bleibt. Jeder Euro, jede helfende Hand, jede gute Idee und jedes offene Ohr können einen Unterschied machen.
Lasst uns gemeinsam zeigen, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammensteht und das Herz am richtigen Fleck hat. Packt mit an, meldet euch und werdet Teil unseres Herzensprojektes! Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der uns unterstützt und diesen Weg mit uns geht. Gemeinsam können wir etwas bewegen – für die Kinder, für ihre Familien und für ein Stück mehr Hoffnung.

Euer Kulturförderverein



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Hammer a. d. Uecker



Die Geburtstage im November

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, die im November Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

Bernhard Blümke	Ehrenabteilung
Kerstin Lorenz	Vereinsmitglied
Lars Döbler	Reserveabteilung
Andreas Büchler	Reserveabteilung
Leonard Kranz	Kinderfeuerwehr
Lena Dachner	Kinderfeuerwehr

BM Detlef Berndt
Gemeindewehrführer



Vereinsjubiläum anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SV Blau-Weiß-Hammer 1926

Am 26.09.2026 trafen sich die Sportsfreunde des SV Blau-Weiß-Hammer 1926 auf dem Sport- und Festplatz der Gemeinde Hammer a. d. Uecker, um das 100-jährige Bestehen des Vereins feierlich zu begehen.

Zu diesem feierlichen Ereignis hatte der Vorstand des Sportvereins langjährig verdiente Mitglieder, Sportsfreunde und ehemalige Förderer sowie unseren Bürgermeister Herrn Daniel Zobel und seinen Stellvertreter Herrn Daniel Naggert geladen.



Auch ein Vertreter des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. erwies dem Anlass die Ehre und überreichte dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Danilo Stave die Ehrenplakette für das 100-jährige Bestehen des Vereins. Zudem gab es noch einen 500,- Euro Gutschein vom Deutschen Fußball-Bund e.V.

Bei schönstem Spätsommerwetter genossen die Sportsfreunde bei Kaffee, gegrillten Leckereien und dem ein oder anderen Getränk dieses tolle und geschichtsträchtige Jubiläum. Es wurde noch einmal viel über die vergangenen Zeiten und Erfolge des Vereins gesprochen und die ein oder andere Anekdote sorgte für sehr viel Heiterkeit.



Ein besonderer Dank geht an alle, die diesen schönen Tag mit ihrer tatkräftigen Unterstützung ermöglicht haben.

Danilo Stave
Vorstandsvorsitzender



Wilhelmsburg



3. gemeinsamer Adventsmarkt der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg
-klein aber fein und im dritten Jahr schon traditionell-



am 12.12.2026 von 15:00 bis 20:00 Uhr

im und vor dem Gemeindesaal Wilhelmsburg

Straße der Freundschaft 11, 17379 Wilhelmsburg



- Köstlichkeiten vom Grill und Lángos
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Räucherfisch, Wildwurst, Imker-Honig
- Kaffee und Kuchen
- Glühwein und Kinderpunsch
- alkoholische und nichtalkoholische Getränke
- Live-Weihnachtsmusik mit Thilo Morningstar
- Weihnachts-Bastelstraße und Kinderschminken
- 16:00 Uhr - Auftritt der Schalmeienkapelle Altwarp



Kommen Sie mit Ihren Kindern nach Wilhelmsburg und verbringen Sie ein paar schöne Stunden am 3. Advents-wochenende in besinnlicher vorweihnachtlicher Stimmung mit festlich geschmückten Buden, Feuer- und Kerzenschein!



Der Eintritt ist frei!

Peter Weimer
Bürgermeister

Ulrich Fischer
Ehrenwehrführer FFW

Wilhelmsburg

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im November

Wir gratulieren allen Kameraden, die im November Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen, Glück und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr.

Patrick Weindorn	Einsatzabteilung
Dominic Kell	Förderndes Mitglied
Carsten Wipf	Förderndes Mitglied
Dirk Rupprech	Einsatzabteilung
Wojciech Szczepanski	Einsatzabteilung
Rene Kroschwald	Einsatzabteilung
Tobias Seifert	Einsatzabteilung
Dirk Krüger	Ehrenabteilung
Gerd Voltz	Reserveabteilung



HBM Ulrich Fischer
Ehrenwehrführer

Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
Kindertagesstätte „Spatzennest“
Grünhof 18 A, 17379 Eichhof

Herbstzeit ist Laternenzeit

Am 2. Oktober 2026 war es wieder so weit:
Unsere Kita „Spatzennest“ der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. lud zum traditionellen Lichterfest ein.
Am Nachmittag sah es zunächst nicht danach aus als würde das Wetter mitspielen. Regenwolken zogen über Eichhof und ließen uns bangen, ob unser Lichterfest wie geplant stattfinden könnte. Doch pünktlich zum Fest zeigte sich die Sonne und bescherte uns einen schönen Herbstabend.
Um 18:30 Uhr versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern vor der Kita.



Stolz präsentierten die Kleinen ihre bunten Laternen und warteten gespannt auf den Start.



Begleitet von den Klängen der Altwarper Schalmeienkapelle und unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Eichhof setzte sich der Laternenumzug durch das Dorf in Bewegung.

Die vielen leuchtenden Laternen tauchten die Straßen in ein stimmungsvolles Licht und sorgten für eine besondere Atmosphäre. Unser Ziel war der Sportplatz in Eichhof, wo bereits ein gemütliches Lagerfeuer auf uns wartete.
Auch der beliebte Blätterberg durfte nicht fehlen.
Hier konnten sich die kleinen Schatzsucher auf Entdeckungstour begeben und die eine oder andere süße Überraschung finden.



Für musikalische Unterhaltung sorgte zunächst die Altwarper Schalmeienkapelle mit einem kleinen Platzkonzert.
Anschließend übernahm DJ Nico Lenz und brachte mit seiner Musik noch einmal ordentlich Stimmung auf den Sportplatz.
Es wurde gelacht, getanzt und ausgelassen gefeiert.
Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.
Bei Bratwurst, Tee und Glühwein konnten sich die Gäste stärken und aufwärmen.
Besonders beliebt waren die Feuerschalen, an denen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Knüppelkuchen über dem Feuer backten.
So wurde unser Lichterfest auch in diesem Jahr zu einem gelungenen Abend voller schöner Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.
Zwischen Laternenlicht, Musik und Lagerfeuer blieb viel Zeit für Gespräche, fröhliches Beisammensein und kleine Abenteuer.
Gerade diese gemeinsamen Momente machen unser Lichterfest jedes Jahr aufs Neue zu etwas Besonderem.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eichhof, der Gemeinde Wilhelmsburg, der Altwarper Schalmeienkapelle, unserem Elternrat, DJ Nico Lenz sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung haben sie wesentlich zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen.

Das Team der Kita „Spatzennest“
der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

Heinrichswalde



Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Jatznick, Betriebsgelände der OVVD-Abfallumschlagstation, Jatznicker Bahnhof, 17309 Jatznick, Tel.: 039741 80118

Mo. - Fr. 07:00 - 17:00 Uhr	ganzjährig

Wertstoffhof Torgelow, Ukranenstraße, 17358 Torgelow, Tel.: 03976 2569050

Di. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 18:00 Uhr	April - Sept.
Di. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr	Okt.- März
Do. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr	ganzjährig
Fr. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:00 Uhr	ganzjährig
Sa. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 14:00 Uhr	April - Sept.
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr	Okt.- März

Wertstoffhof Ueckermünde, Betriebsgelände der Fa. Remondis, Feldstraße 7, 17373 Ueckermünde, Tel.: 039771 5100

Mo. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr	ganzjährig
Mi. 08.00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr	ganzjährig
Fr. 08:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr	ganzjährig
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr jede ungerade KW	Nov. - Feb.
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr jede ungerade KW	Mär. - Okt.

Eine Auflistung, welcher Wertstoffhof was annimmt, finden Sie auf www.vevg-karlsburg.de.
Die Einholung einer Genehmigung oder die Anmeldung zur Abholung kann telefonisch erfolgen beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, Standort Pasewalk Tel.: 03834 8760-3234/-3241.

Diakonie-Pflegedienst gGmbH in Vorpommern

TREFF IM GUTSHAUS
in Ferdinandshof

viele Ausflüge und Veranstaltungen über das Jahr
abwechslungsreiche Beschäftigung und Freizeitangebote
gemeinsame Mahlzeiten (+Kaffee & Kuchen)
hauseigener Fahrdienst (auch für Rollstuhl)
medizinische und pflegerische Unterstützung



JETZT SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!



Pflegedienstleiterin Karin Hahn
Tagespflege „Im Gutshaus“
Am Gutshof 1
17379 Ferdinandshof
039778 - 20485
tp-ferdinandshofdiakonie-pflegedienst.de
www.diakonie-pflegedienst.de

Das sollten Sie wissen

CariMobil - Beratung auf Rädern
- in unserem Beratungsbus -

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und Bürgergeld
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist bei Ihnen am:

Mittwoch, 18.11.2026

08:45 - 09:30 Uhr Torgelow Spechtberg, auf dem Parkplatz am Fitnesscenter

Montag, 23.11.2026

08:45 - 09:30 Uhr Ferdinandshof, in der Schulstraße
09:45 - 10:30 Uhr Wilhelmsburg, vor dem Gemeindehaus
10:45 - 11:30 Uhr Rothemühl, auf dem Parkplatz vor dem Rastplatz

Mittwoch, 02.12.2026

12:45 - 13:30 Uhr Altwigshagen, bei der Feuerwehr in der Theodor-Körner-Straße

Montag, 07.12.2026

08:45 - 09:30 Uhr Ferdinandshof, in der Schulstraße
09:45 - 10:30 Uhr Eichhof, bei der Feuerwehr
10:45 - 11:30 Uhr Heinrichswalde, beim Gemeindehaus

Sprechen Sie uns an, auch wenn Ihr Wohnort nicht auf dem Tourenplan steht oder für eine Beratung im Büro! Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.
Vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin!



CariMobil Pasewalk,
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Am Markt 1, 17309 Pasewalk
Mobil: 0172 5356776
E-Mail: carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter folgender Telefonnummer

116 117

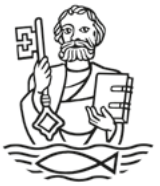
Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.

Der Anruf ist kostenfrei - egal, ob Sie über das Festnetz oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notfälle können unter der Notruf-Telefon-Nr. **112** angemeldet werden.

Kirchennachrichten



Evangelische Petruskirchengemeinde am Stettiner Haff

Pfarrerin Susanne Leder und
Pfarrer Stephan Leder
Belliner Straße 38 - 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 23463
E-Mail: kg-petrus-am-haff@pek-nk.de

Termine

Altwigshagen	Sonntag, 22.11.2026 um 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen
Lübs	Samstag, 14.11.2026 um 17:00 Uhr Kirche, anschließend Lampionumzug, Feuer und Imbiss Sonntag, 15.11.2026 um 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen
Wietstock	Sonntag, 29.11.2026 um 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen
Neuendorf A	Mittwoch, 18.11.2026 um 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag mit Gedenken der Verstorbenen Sonntag, 13.12.2026 um 09:30 Uhr Gottesdienst

Alle weiteren Termine der Kirchengemeinde (Kinder- und Erwachsenenveranstaltungen usw.) finden Sie auf unserer Homepage unter www.kirche-mv.de/ueckermuende.

Gemeindekirchgeld und Spenden

Ihr Gemeindekirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Konto beim Kirchenkreis:

IBAN: DE68 5206 0410 1105 4229 06
Kontoinhaber: Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
Verwendungszweck: Gemeindekirchgeld

Vielen Dank!

Falls ein Nachweis durch den Kontoauszug nicht ausreicht, stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung aus.

Das Gemeindebüro in der Schulstraße 21 in Ueckermünde ist erreichbar unter:

Tel.: 039771 232-67
Fax: 039771 232-70

Mo., Mi., Do. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr



Sportnews

Saisonstart auch für die Mädchen der U 14

Am 26.09. waren wir Gastgeber einer von drei ersten Vorrunden der Landesmeisterschaft. Durch die Absage von Greifswald spielten die fünf Teams im Vergleich Jeder gegen Jeden.

Unser Team ist eine bunte Mischung aus Spielerinnen der U 14 und der U 13, die gut harmonieren und annähernd leistungsgleich sind. Nachdem wir in der ersten Runde Schiedsrichter waren und die Gegner schon mal beobachten konnten, ging es dann gegen den Turnierneuling SSV Teterow aufs Feld. Nach anfänglicher Nervosität gab es dann aber einen sicheren 2:0-Auftaktsieg (25:11 und 25:12). Der nächste Gegner war mit dem SC Neubrandenburg schon ein anderes Kaliber. Die Mädchen trainieren drei- bis viermal die Woche, schlagen scharf auf und greifen schon sehr gut an. Am Ende hieß es 16:25 und 13:25. Dann ging es gegen Ueckermünde - Satz 1 war heiß umkämpft, immer wieder wechselte die Führung. Am Ende hatte Ueckermünde mit 27:25 knapp die Nase vorne. Aber der Ehrgeiz unserer Mädchen war geweckt. Satz 2 gewannen sie mit 25:22. So musste der Tiebreak die Entscheidung bringen. Auch hier konnte sich kein Team entscheidend absetzen und so ging auch dieser Satz in die Verlängerung. Am Ende jubelte „Ferdi“ über ein 16:14! Toll gekämpft, auch gegen lautstarke Ueckermünder Fans! Das letzte Spiel gegen die Mädchen aus Neustrelitz war recht ausgeglichen und immer wieder mit Führungswechseln. Letztendlich gewann Neustrelitz mit 25:23 und 25:20.

Am Ende von Runde 1 steht damit zum Auftakt ein guter dritter Platz zu Buche, der uns in Runde zwei am 08.11. in Ueckermünde zu Spielen der Dritt- und Viertplatzierten aller drei Vorrunden des Wochenendes führt.

Sieger wurde Neubrandenburg vor Neustrelitz, Ferdinandshof, Ueckermünde und Teterow.

„Ferdi“ spielte mit Victoria F. (K), Lina W., Ella N., Mara P., Pea R. und Liah L.



Gelungener Einstand unserer jüngsten Volleyballerinnen in den Wettkampfbetrieb

Am 26.09. fand in Stralsund die erste offene Runde für die AK U 12 statt. Für unsere Schützlinge war es der erste Wettkampf und entsprechend groß war die Aufregung. Alles war neu: Spiel in einer anderen Halle, gegen andere Mädchen, Antennen an den Netzen, selbst Schiedsrichter sein, Auszeiten... Wir wussten nicht, wie stark die Gegner sind und nutzten das erste Turnier für eine Positionsbestimmung, wo wir stehen, was wir weiter trainieren müssen und natürlich, um Wettkampferfahrung zu sammeln.

Erster Gegner war Stralsund 4. Wir begannen nervös. Stralsund machte die ersten Punkte und führte schnell 6:0. Eine Auszeit brachte Ruhe in unser Spiel und wir spielten weiter auf Augenhöhe. Den anfänglichen Rückstand konnten wir allerdings nicht mehr aufholen: 19:25. Im zweiten Satz kamen wir noch dichter heran (22:25) aber die Stralsunderinnen waren einfach sicherer mit ihren Aufgaben.

Der spätere Turnierzweite, der SSC 5, war heute eine Nummer zu groß für uns. Aber im zweiten Satz schafften wir immerhin 20 Punkte (12:25 im ersten Satz).

Dann folgten zwei Spiele, in denen wir unser Debüt als Schiedsrichter gaben. Klara und Lena haben das sehr gut gemacht.

In unserem letzten Spiel gegen den SSC 7 wartete ein ebenbürtiger Gegner. Im ersten Satz agierten wir sicherer. Auch unsere Aufgaben waren, obwohl es mehrere Auf‘s und Ab‘s gab, sicherer als die der Schwerinerinnen. So gewannen wir den ersten Satz 25:21 und die Freude darüber war riesengroß. Ein Spiel gewinnt man aber erst mit zwei gewonnenen Sätzen. Im zweiten Durchgang führte Schwerin immer wieder. Bemerkenswert ist, dass wir bei einem Rückstand von 20:23 noch mal alle Kräfte mobilisierten und am Ende 26:24 gewannen. Toll!

Ein ganz großes Lob geht an Lena und Klara, die im nächsten bzw. übernächsten Jahr immer noch in dieser Altersklasse spielen können. Sie haben das Gelernte super umgesetzt und verdient ein Spiel gewonnen. Nun heißt es fleißig weiter zu trainieren und auch die heute verhinderten Spieler und Spielerinnen bald ins Wettkampfgeschehen zu integrieren.



Sportnews

Mädchen der U 13 gewinnen zweite Vorrunde der Landesmeisterschaft

Am 11. Oktober stand die zweite Vorrunde der Landesmeisterschaft auf dem Programm der U 13. Es wird dabei in zwei Staffeln gespielt. Nachdem wir im September in Stralsund gespielt hatten und dort hinter dem Schweriner SC Platz zwei belegten, ging es diesmal quer durch das Land nach Boltenhagen.

Nach einer 2 ½ stündigen Autofahrt ließen wir uns erst mal den frischen Ostseewind um die Nase wehen, baden wollte allerdings keines der Mädchen.

Acht Teams aus fünf Vereinen kämpften in zwei Vorrunden um gute Ausgangspositionen. „Ferdi“ hatte sich dabei mit folgenden Teams auseinanderzusetzen: Boltenhagen II, MSV Pampow und Uni Rostock I.

Schnell zeigte sich, dass diese Teams noch nicht so wettkampferfahren waren wie unsere drei Mädchen, die jetzt schon in ihre vierte Saison gehen. Sichere Aufgaben, ein gutes Auge für die Lücken im gegnerischen Feld, gutes Zusammenspiel und auch toller Einsatz – da machte es Spaß zuzuschauen. So gestaltete sich auch der „Einbau“ von Nele, die ihr Wettkampfdebüt gab, recht einfach. An der Seite der „Großen“ wuchs sie immer besser in die Mannschaft hinein.

Alle 3 Gruppenspiele wurden mit 2:0 Sätzen deutlich gewonnen: gegen Boltenhagen II – 25:6 und 25:3, gegen Pampow – 25:7 und 25:4 und gegen Rostock I 25:10 und 25:10.

Im Halbfinale trafen die Mädchen auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe – den VC Greifswald. Auch hier waren die Kräfteverhältnisse schnell geklärt, 25:4 in Satz eins war deutlich. Ein doch sehr unfairer Trainer der Greifswalder brachte mit seinem Verhalten und den Zwischenrufen mehr seine eigene Mannschaft aus dem Tritt, störte aber auch unsere Mädchen.

In Satz zwei verletzte sich beim Stand von 8:2 leider unser Kapitän Pea und Nele, die in der Vorrunde immer Kurzeinsätze hatte, musste ran. Und das hat sie wirklich toll gemacht! Dem Gegner gelangen noch ganze zwei Punkte und so ging auch dieser Satz mit 25:4 an Ferdinandshof.

Im Finale wartete dann erneut Rostock I, die das zweite Halbfinale mit 2:1 gegen Rostock II gewonnen hatten. Jetzt hieß es nochmal Kräfte zu mobilisieren, der Tag war doch schon lang. Diesmal wollten die Mädchen das Finale auch als Sieger beenden. Zum Endspiel saß auch Pea wieder bei der Mannschaft und drückte von der Bank aus die Daumen. Die Mädchen kämpften auch für sie mit. 25:17 endete Satz eins, Satz zwei sollte der letzte Satz sein, also nochmal alle Kräfte bündeln. Auch beim Gegner schwanden so langsam die Kräfte und so setzte sich die Wettkampferfahrung von Ella und Mara, die das toll gemacht haben und Nele gut ins Spiel eingebunden haben, letztendlich durch. Der Satz endete 25:10 und der Freudentanz hinterher war echt verdient.

Glückwunsch an Pea R. (K), Ella N., Mara P. und Nele O.



Zweite Runde LM U 16 w in Greifswald

Am 10.10. führte uns der Weg zum nächsten Turnier nach Greifswald. Ursprünglich stand für uns Stralsund auf dem Turnierplan aber da beide Turniere „gleichwertig“ besetzt sein sollten, wurden die Spielpläne kurzfristig geändert.

Als Schiedsrichter konnten wir unsere zukünftigen Gegner, PSV Rostock und Greifswald I, beobachten. Ariana machte ihre Sache sehr gut. Wir sahen zwei Gegner, die scharfe Aufgaben schlugen und sicher und schnell agierten.

Gegen den ersten Gegner, den PSV Rostock, führten wir im ersten Satz schnell 7:4, doch dann machten die Rostockerinnen mehr Druck und gewannen verdient mit 25:12 und 25:13.

Die druckvollen Aufgaben von Greifswald I machten uns große Probleme. Wenn wir sie annehmen konnten, zeigten wir aber teilweise schöne Spielzüge. Im Spielstand 5:25 und 3:25 spiegelte sich das allerdings noch nicht wieder.

Im Überkeuzspiel Greifswald 1 gegen Koserow war Lina Schiedsrichter. Sie leitete ein tolles Dreisatzspiel, das Koserow am Ende gewann.

Im Spiel um Platz fünf hieß der Gegner Greifswald 2. Relativ mühelos gewannen wir den ersten Satz 25:16. Aber wie das so ist: nach einem hoch gewonnenen Satz wird der Gegner als „einfach“ eingeschätzt und die Konzentration ließ bei uns nach. Greifswald führte dann schnell, wir kämpften uns heran. Die Stärke unserer Aufgaben ließ dann aber nach. Und während die Greifswalder Mädchen als Mannschaft agierten und sich alle nach jedem Spielzug in der Mitte trafen, standen bei uns sechs Einzelspieler auf dem Feld, die sich von eigenen Fehlern runterziehen ließen und sich selbst bald nichts mehr zutrauten. Die Worte des Trainers erreichten auch nicht ihr Ziel. So reichte es am Ende mit einem 21:25 und 13:15 leider nicht zu einem Sieg.

Das Fazit ist trotzdem positiv. Gerade gegen Greifswald I haben wir gezeigt was möglich ist. Wir müssen noch sicherer in den Grundtechniken werden und sicher ist es auch sehr hilfreich, wenn alle ausgeschlafen zum Wettkampf antreten.

Wir spielten mit Nele J. (K), Ariana A, Melinda S., Lena T., Rika B., Victoria F. und Lina W.

Endstand: 1. Ueckermünde, 2. Koserow, 3. PSV Rostock, 4. Greifswald I. 5. Greifswald II, 6. Ferdinandshof



Sportnews

Zweite Vorrunde LM in der U 20

Am 11.10. ging es für unsere Jungs zum zweiten Spieltag nach Greifswald. Für Malte L. war es der erste Wettkampf und er machte seine Sache sehr gut.

Erster Gegner war der SKV Müritz, gegen den wir in Schwerin ein Spiel gewonnen hatten. Die Warener Jungs starteten viel wacher in das Spiel und erspielten sich schnell einen gehörigen Vorsprung. Am Ende kamen wir noch auf 19:25 heran. Im zweiten Satz lief es bei uns besser. Wir führten sogar schon 14:12. Doch dann drehte Waren auf und gewann verdient 25:17.

Der spätere Turniersieger Warnemünde begegnete uns mit extrem schnellem Kombinationsspiel. Wir wehrten uns wacker gegen diese starke Mannschaft und unser Spiel konnte sich durchaus sehen lassen. Endstand: 25:9; 25:12.

Gegen den HSV Neubrandenburg fanden wir anfangs überhaupt kein Mittel. Der Gegner führte schnell und gewann den ersten Durchgang hoch und verdient mit 25:5. Der zweite Satz sah etwas besser aus: 13:25 aus unserer Sicht. Leider verletzte sich Jeremy beim Angriff, so dass er nicht weiterspielen konnte.

Als Staffelletzter trafen wir im Spiel um Platz sieben auf Block Society aus Schwerin. Wir verpassten den Start, beim Stand von 1:7 gab es eine Auszeit, die die Mannschaft wachrüttelte. Danach ging es im Gleichschritt voran, doch der Rückstand blieb: 18:25. Im zweiten Durchgang kämpften wir uns immer wieder heran und zwangen den Gegner zu zwei Auszeiten, die letzte beim Stand von 20:22. Das 20:25 ließ sich dann allerdings nicht mehr vermeiden.

Insgesamt Platz acht und trotzdem ein positives Fazit: wir haben uns für unsere bescheidenen Möglichkeiten gut geschlagen und insgesamt viel mehr Punkte gesammelt als beim letzten Spieltag in Schwerin. Die Spiele in dieser Altersklasse finden schon auf einem hohen Niveau statt. Es ist eine tolle Möglichkeit für uns Erfahrungen zu sammeln. Schade, dass wir seit dem letzten Turnier nur einmal als Sechsermannschaft trainieren konnten und dass Malte B. und Jonas verhindert waren.

Wir spielten mit Jan S. (K), Wilhelm K., Maxim P., Jarne S., Jeremy Z., Jannik H., Adrian A. und Malte L.

Endstand: 1. Warnemünde, 2. Greifswald, 3. Neustrelitz, 4. Neubrandenburg, 5. Stralsund, 6. SKV Müritz, 7. Block Society, 8. Ferdinandshof



Toller Herbstpokal der Volleyballer bei miesem Herbstwetter

Die Volleyballer in der Ferdinandshofer Schulsporthalle trotzten dem regnerischen Herbstwetter am Sonnabend, den 17.10.2026. Neun Mannschaften (leider war Team zehn nicht angereist) traten beim traditionellen Herbstpokal an.

Schon in der Vorrunde gab es spannende Duelle am hohen Netz. In den Vorrunden wurden nur zwei Sätze bis 15 Punkte gespielt und von 16 Spielen endeten sieben unentschieden. So konnte jeder erzielte Punkt am Ende der Vorrunde noch sehr wertvoll werden.

Am Start war auch der Titelverteidiger - die Theken Athleten, außerdem zwei Teams vom TuS Ahlbeck, eine Mannschaft aus Rollwitz, Team „Pancake“ und „Knieschoner“ sowie drei Teams des Gastgebers, darunter ein Jugendteam mit Mädchen und Jungen der U 18.

In Staffel A gewann Ferdi I vor dem Titelverteidiger, in Staffel B setzte sich Ferdi II vor Team „Pancake“ durch. In zwei spannenden Halbfinalspielen, jetzt wurden zwei Gewinnsätze gespielt, siegte Ferdi I mit 2:1 gegen Pancake und die Theken Athleten besiegten Ferdi II ebenfalls 2:1.

So kam es letztendlich zur Neuauflage des Vorjahresfinals: Ferdi I (Los Agilos) gegen die Theken Athleten. Der Titelverteidiger setzte sich in einem engen Finale mit 2:0 (15:14 und 15:13) durch.

Auf den Plätzen folgten Team, „Pancake“ vor Ferdi II, Ahlbeck I und II, den „Knieschonern“ der Ferdinandshofer Jugend und dem Team aus Rollwitz.

Im Jugendteam trat auch nochmal unser frischgebackener Jugendnationalkader Bas Backx, der seit Anfang Oktober am Schweriner Sportgymnasium seine Ausbildung fortsetzt, an.



In den letzten Wochen waren viele kleine und große Volleyballer unterwegs. Wir sagen Danke an alle Volleyballer, Eltern und Fans, die uns kreuz und quer durch das Land begleiteten, uns anfeuerten, viele Fotos schossen und bei Heimspielen für eine tolle Verpflegung und den Verkauf sorgten.

M. Krüger



-Anzeigenteil-

WITTICH MEDIEN

DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ

WIR SIND
WUNSCHERFÜLLER



- AMTS- & MITTEILUNGSBLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN
- LOGO & DESIGN
- WEBDESIGN
- WERBEMITTEL
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- AUSSENWERBUNG
- LOGISTIK & VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Telefon: 039931 579-0
info@wittich-sietow.de

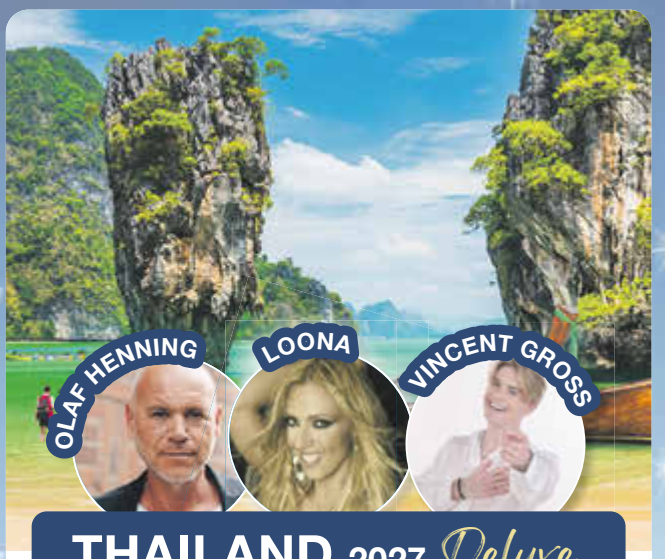
www.medienhaus-mueritz.de

Bild: KI generiert

-Anzeigenteil-

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe

Traumhafte Strände, unvergessliche Musikmomente und exklusiver 5-Sterne-Komfort erwarten Sie unter tropischer Sonne.

5* Hotel La Solaya in Khao Lak

- ★ 9-tägige Traumreise
- ★ Vollpension-Plus
- ★ inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
- ★ optional mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar

ab 1.749 € p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf & weitere Künstler

Buchungscode: LW26-1



SANSIBAR 2028 Premium

All-inclusive-Komfort zwischen türkisblauem Meer und weißen Sandstränden – erleben Sie mit „Stars unter Afrikas Sternen“ unvergessliche Momente.

5* Resort Diamonds Bijoux

- ★ 9-tägige Traumreise
- ★ All Inclusive
- ★ inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
- ★ optional verschiedene Verlängerungspakete buchbar

ab 2.499 € p. P. im DZ inkl. Flug

Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt

Ausführlicher Reiseverlauf

Buchungscode: LW26-2

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

-Anzeigenteil-



Bestattungshaus
Pommersches Land
Inh. Fam. Kelichhaus

Tag und Nacht erreichbar im
Landkreis Vorp. Greifswald

Trauer-, Beratungs- und Vorsorgegespräche
in Ihrer gewohnten Umgebung oder
in unseren Filialen in unmittelbarer Nähe.

Torgelow • Friedrichstr. 39 • Tel. 03976-2809790
Ueckermünde • Ueckerstr. 92 • Tel. 039771-59369
Eggesin • Bahnhofstraße 15 • Tel. 039779-29617
Anklam • Peenestr. 54 • Tel. 03971-2588550
E-Mail: kontakt@bestattungshaus-pommersches-land.de
Internet: www.bestattungshaus-pommersches-land.de

KITSCHKE
NATURSTEIN

- Grabmale
- Einfassungen
- Abdeckplatten
- Mauerabdeckungen
- Fensterbänke
- Treppen
- Terrassen
- Bäder u. v. m.

Steinmetzbetrieb seit 1930

Stettiner Chaussee 10	Belliner Straße 7	Am Neuen Friedhof 16
17309 Pasewalk	17373 Ueckermünde	17489 Greifswald
Telefon: 03973 441038	Telefon: 039771 25594	Telefon: 03834 8860440

E-Mail: info@kitschke-naturstein.de
www.kitschke-naturstein.de

Trauer ist die Brücke zur Liebe,
die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem
und Ewigem wird.
Monika Minder

„Ein Leben
voller Erinnerungen
findet seine
letzte Ruhe.
Was bleibt,
sind Liebe,
Dankbarkeit und
die Spuren
eines gelebten
Lebens.“



-Anzeigenteil-

Totensonntag

am 22. November 2026



Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und für immer in unseren Herzen.

Frank Wartenberg

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke sagen wir auch
dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel,
der Trauerrednerin Frau Schaldach, der Reederei Bocklage
und der Blumenbinderei Fam. Hase.

Im Namen der Familie
Heidelore und Gisbert Wartenberg

Ferdinandshof, im Oktober 2026

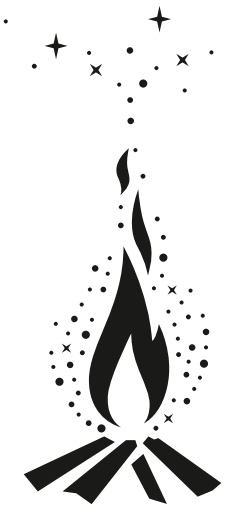
Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen."

Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Eine Traueranzeige kann dabei helfen, die persönliche Verbundenheit auszudrücken und einem geliebten Menschen einen würdevollen Abschied zu bereiten. Sie bewahrt Erinnerungen und gibt der Trauer einen persönlichen Ausdruck.

Ob ein stiller Abschied, ein besonderer Lebensweg oder ein gemeinsamer Erinnerungsmoment – persönliche Worte können Trost spenden und zeigen, wie viel ein Mensch bedeutet hat. Dabei ist es wichtig, dass die Gestaltung und die Worte zur Persönlichkeit des Verstorbenen und zu den Angehörigen passen.

Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung. Gemeinsam finden wir die passenden Worte, um Ihre Gefühle und Erinnerungen auf persönliche und würdevolle Weise auszudrücken.



Ein Band der Liebe bleibt bestehen.

Ein Band des Trostes ist hinzugekommen.

Für all die Wärme, Unterstützung und Nähe sagen wir von Herzen Danke.

Familie Schröder

Hans-Werner Schröder

geb. 19.10.1952
gest. 23.09.2026

-Anzeigenteil-



Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Angehörigen stürzt auf die Hinterbliebenen vieles herein. Neben der Trauer müssen zahlreiche Entscheidungen getroffen und organisatorische Aufgaben erledigt werden. In dieser emotional belastenden Situation fühlen sich viele Familien verständlicherweise überfordert. Umso wichtiger ist professionelle Unterstützung. Ein wichtiger Ansprechpartner ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Organisation und Durchführung der Beerdigung zuständig, sondern steht den Angehörigen auch beratend zur Seite. Auf Wunsch übernimmt er zahlreiche Aufgaben: Er unterstützt bei Traueranzeigen und Trauerkarten, koordiniert die Abstimmung mit Pfarrer und Kirche und erledigt wichtige Behördengänge. So entlastet er die Familie und sorgt dafür, dass alles zuverlässig geregelt wird. Zögern Sie deshalb nicht, im Trauerfall frühzeitig einen Bestatter zu Rate zu ziehen. Je eher er sich kümmert, desto mehr Freiraum bleibt der Familie für das Wesentliche: die persönliche Trauer, den Abschied und die Erinnerung an den verstorbenen Menschen. Ein guter Bestatter begleitet die Angehörigen einfühlsam und kompetent durch die Zeit des Abschieds. Er kennt die Abläufe, berät bei wichtigen Entscheidungen und sorgt für eine reibungslose Organisation. So können sich Familie und Verwandte in Ruhe ihrer Trauer widmen, während die organisatorischen Aufgaben in zuverlässigen Händen liegen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine



Edeltraut Antlitz

* 05.09.1952 † 02.10.2026

die plötzlich, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren von uns gegangen ist. Wir danken allen, Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Ehemann Karl-Heinz

Torgelow, im Oktober 2026

Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun,
still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst du nun ruhen.

Herzlichen Dank

...für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
...für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
...für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
...für Blumen und Geldspenden,
...für die Anteilnahme bei der Trauerfeier von

Prof. Dr.
Michael Illig



Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Eynklang, dem SAPV-Team Torgelow, Herrn Dr. Rackwitz und seinem Team sowie Frau Dr. Mossner für die Unterstützung und Hilfe, der Rednerin Frau Moritz-Deutschländer für die einfühlsamen Worte, dem Blumengeschäft Kurzmanowski und dem Bestattungshaus Dohnke für die Beratung, Hilfe und Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Gudrun

Ueckermünde, im Oktober 2026



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

-Anzeigenteil-

FITNESS & GESUNDHEIT
WICHTIGER DENN JE
DER WEG ZUM GESUND LEBEN


Foto: adobe-stock – rh2010

Gesundheit

Sie sind voller Vorfreude auf Ihre neue Brille und möchten diese nun endlich beim ortsansässigen Optiker abholen? Doch den Besuch beim Hörakustiker schieben Sie schon seit einiger Zeit vor sich her. Das hat Folgen: Noch bevor Sie bemerken, dass der flott herbeieilende Fahrradfahrer bereits mehrfach hinter Ihnen geklingelt hat, erwischt er Sie beim Überholen am Arm. Glücklicherweise handelt es sich nur um eine Prellung. Trotzdem sollte auch diese von einem ausgebildeten Fachmann bzw. einer ausgebildeten Fachfrau behandelt werden. Deshalb geht es für Sie zunächst ins nahegelegene Sanitätshaus. Dort erhalten Sie fachkundige Beratung und einen passenden orthopädischen Stützverband. Anschließend führt Ihr Weg in die Apotheke. Hier steht man Ihnen bei Fragen zur richtigen Dosierung und Einnahme der verschriebenen bzw. empfohlenen Schmerzmittel zur Seite. Praktisch: Auch die Apotheke befindet sich ganz in Ihrer Nähe. So können Sie Ihre Wege kurz halten und sich schnell wieder auf das Wesentliche konzentrieren. Nutzen Sie die Vorteile einer wohnortnahen Versorgung und vertrauen Sie auf die fachkundige Hilfe vor Ort. Denn gerade wenn es schnell gehen muss, sind kurze Wege und persönliche Beratung besonders wertvoll.

Ein frohes Weihnachtsfest

EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT & EIN GESUNDES NEUES JAHR UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN.

Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Karsten Krüger
Diabetes-Zertifizierter Betrieb
Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973 / 441444

Geschäftszeiten:
Montag – Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr



SPITZE IST KEIN ZUFALL. SONDERN UNSER ANSPRUCH.
EINER DER BESTEN DEUTSCHLANDS.
Prämiert als einer der besten Hörakustiker Deutschlands, für Menschen, die keine durchschnittliche Beratung erwarten.



HÖRAKUSTIK KÖHN
hören.erleben
Ueckerstr. 21 | 17309 Pasewalk | 03973 2299464
info@hoerakustik-koehn.de | **www.hoerakustik-koehn.de**

BUCHEN SIE JETZT IHREN WEIHNACHTSGRUSS, BIS ZUM 27.11.2026.

WITTICH MEDIEN

UDO PASEWALD
Tel.: 0171/ 971 57-39
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

-Anzeigenteil-



- Anzeige -

Herbstzeit bei KNAUS Augenoptik

Es ist Herbst geworden und das Jahr neigt sich dem Ende. Um Ihnen die Herbstzeit, die doch manchmal etwas trist und grau ist, zu versüßen, wollen wir von KNAUS Augenoptik unseren Kunden eine Freude machen. **Wir schenken Ihnen bei Kauf Ihrer neuen Brille bares Geld.**

Schon bei einem Einkaufswert **ab 100,00 €** erhalten Sie eine **20 Euro-Gutschrift. Ab 250,00 €** schenken wir Ihnen sogar **50,00 €**. Für die gute Gleitsichtbrille **ab 500,00 €** gibt es **75,00 € Rabatt** und **100,00 € Rabatt** gewähren wir Ihnen bei einem Kauf **ab 750,00 €**. **Das sind doch gute Argumente für den Kauf einer neuen Brille**. Wir haben gerade die neue Winterkollektion mit vielen modernen und schicken Fassungen für Sie eingekauft. Dazu unsere qualitativ sehr hochwertigen Brillengläser, die sich durch Leichtigkeit und hervorragende Verträglichkeit auszeichnen.

Die komfortablen Kunststoffgläser gibt es für die Ferne oder die Nähe und natürlich auch als Gleitsichtgläser. Gern können Sie Ihren Brillenkauf auch in 6 oder 12 Monatsraten, natürlich ohne Aufpreis, bezahlen!

Also viele gute Gründe, um jetzt im Herbst an eine neue Brille zu denken! Das alles natürlich in der gewohnten Augenoptikerqualität von **KNAUS Augenoptik.**

Wir sind für Sie da:
Mo bis Fr: 09 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
(zusätzliche Termine nach Vereinbarung möglich)

Torgelow · Ueckerpassage 1 · Tel.: 03976-204686
Ueckermünde · Ueckerstraße 82 · Tel.: 039771-528952



URLAUB
ist Familienzeit

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit rund **30 individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag. Entspannen Sie sich und genießen Sie ungeteilte Zeit mit der Familie. Buchen Sie jetzt und sichern sich Ihr Urlaubsdomizil am Plauer See!

Plauer Seeblick
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de

FERIENPARK LENZ

-Anzeigenteil-

RATGEBER

BAUEN& WOHNEN

HIER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN



Foto: AdobeStock – InfiniteFlow

Sind Teppiche noch im Trend?



Foto: stock.adobe.com - archideaphoto

Teppiche sind im Jahr 2026 keineswegs verschwunden. Im Gegenteil: Viele Wohntrends setzen wieder stärker auf textile Flächen, die Räume zonieren, Akustik verbessern und Wohnlichkeit schaffen. Auffällig ist dabei der Wechsel weg vom rein dekorativen Musterteppich hin zu Materialien mit Struktur und klarer Wirkung im Raum.

Gefragt sind vor allem Naturtöne, flach gewebte Teppiche, Wollteppiche sowie Modelle mit sichtbarer Textur oder Hoch-Tief-Struktur. Ebenfalls präsent: organische Formen, handwerklich wirkende Oberflächen und waschbare Teppiche für stark genutzte Bereiche.

Weniger gefragt sind sehr laute Muster auf kleiner Fläche oder Teppiche, die nur als Deko „irgendwo davor" liegen. Heute wirkt ein Teppich dann stimmig, wenn er Möbel verbindet und dem Raum eine klare Mitte gibt. Im Wohnzimmer sollte er deshalb meist groß genug sein, damit zumindest die vorderen Möbelfüße darauf stehen. Das ist eine Einrichtungsregel – kein kurzfristiger Trend.

Wer neu kauft, fährt mit zeitlosen Farben, robuster Wolle oder pflegeleichten Flachgeweben meist besser als mit modischen Exoten. Mit Unterstützung von KI generiert.

Immobilien & Makler Kontor

ALLES AUS EINER HAND –
VON HAUSFINDUNG UND HAUSVERKAUF BIS ZUM NOTAR

Ihre Immobilienmaklerin vor Ort



Christel Pawlak

Suchen dringend für unsere Kaufinteressenten Häuser, Wohnungen & Grundstücke zum Kauf oder Miete.

Luckower Str. 10 b
17367 Eggesin
Tel. 039779 297181
Tel. 039779 29539

Fax 039779 29549
Mobil 0172 3184726
immobilienmaklerkontor@web.de
www.immobilienmaklerkontor.de

Haff-Immobilien.de
Thomas Michaelis

Ihr Maklerbüro vor Ort

Bundesverband Sachverständiger & Wertermittlung

17373 Seebad Ueckermünde • Töpferstr. 14
Tel. 039771 - 59 79 77

Capital

MAKLER-KOMPASS

Top-Makler Neubrandenburg

Höchstnote für
HORN IMMOBILIEN GmbH

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen?
Dieser Service ist für Sie!

- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- professionelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 • www.horn-immo.de

HORN
IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

-Anzeigenteil-

SUPERSTARKE ANGEBOTE!

Mit EU-importierten Fahrzeugen sparen!

Gleich gut. Nur günstiger.



Foto_AdobeStock – WHstudio Leushin N



Volkswagen Taigo 1.0
81 kW (110 PS) | EZ 03/2023 | 26.900 km

Ausstattung: App-connect, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorn und hinten, Klimaanlage, Radio, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, LED-Scheinwerfer u.v.m.

Energieverbrauch (kombiniert): 5,6 l/100km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 110 g/km; CO_2-Klasse (kombiniert): C

Finanzierungsbeispiel[2]: Fahrzeugpreis 19.400,00 €, Anzahlung 3.880,00 €, Laufleistung p.a. 15.000 km, Laufzeit 72 Monate, 72 monatliche Finanzierungsraten à 259,45 €, Nettodarlehensbetrag 15.520,00 €, Sollzinssatz p.a. 6,30% gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit Effektiver Jahreszins 6,49%, Darlehensgesamtbetrag 18.680,40 €

19.400,00 €[1] | 259,45 € mtl.[2]



Volkswagen T-Roc 1.5 eTSI
110 kW (150 PS) | EZ 01/2026 | 20 km

Ausstattung: LED-Plus, App-connect, Radio, Klimaanlage, LM-Felgen, Einparkhilfe vorn und hinten, Sitzheizung vorn, Multifunktionslenkrad, Rückfahrkamera u.v.m.

Energieverbrauch (kombiniert): 5,9 l/100km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 133 g/km; CO_2-Klasse (kombiniert): D

Finanzierungsbeispiel[2]: Fahrzeugpreis 34.900,00 €, Anzahlung 6.980,00 €, Laufleistung p.a. 15.000 km, Laufzeit 72 Monate, 72 monatliche Finanzierungsraten à 466,74 €, Nettodarlehensbetrag 27.920,00 €, Sollzinssatz p.a. 6,30% gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit Effektiver Jahreszins 6,49%, Darlehensgesamtbetrag 33.605,28 €

34.900,00 €[1] | 466,74 € mtl.[2]



Volkswagen Polo VI Life
59 kW (80 PS) | EZ 06/2025 | 36.660 km

Ausstattung: Volldigitales Kombiinstrument, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Induktionsladen für Smartphones, Einparkhilfe u.v.m.

Energieverbrauch (kombiniert): 5,7 l/100km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 130 g/km; CO_2-Klasse (kombiniert): D

Finanzierungsbeispiel[2]: Fahrzeugpreis 15.900,00 €, Anzahlung 3.180,00 €, Laufleistung p.a. 15.000 km, Laufzeit 48 Monate 48 monatliche Finanzierungsraten à 157,23 €, zzgl. Schlussrate (48. Rate) 7.575,86 € Nettodarlehensbetrag 12.719,99 €, Sollzinssatz p.a. 5,83% gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit Effektiver Jahreszins 5,99%, Darlehensgesamtbetrag 15.122,90 €

15.900,00 €[1] | 157,23 € mtl.[2]

Fahrzeugabbildungen zeigen ggfl. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. [1]inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, [2]Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Ihr Volkswagen Partner

Service | Audi Service | Nutzfahrzeuge Service

j.krumnow

Belliner Straße 24 · 17373 Ueckermünde
Telefon: 03 97 71 / 2 28 61
info@autohaus-krumnow.de · www.autohaus-krumnow.de

Bei uns wird Ihr Fahrzeug wieder wie neu. Präzise Karosseriearbeiten, original Teile, Qualität seit 35 Jahren.
Ihr Partner für Unfallinstandsetzung in Ueckermünde und Umgebung.

-Anzeigenteil-

ENDLICH EINE GUTE WAHL!

Auf alle verfügbaren Neuwagen! (außer BEV)





Sichern Sie sich modernste Verbrenner-Technologie zum Vorzugspreis!

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Gültig bis zum 31.12.2026. Stand 10/2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

www.dein-autozentrum.com

FSN AUTOZENTRUM PASEWALK
Feldstraße 24, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 20 70 0

DEIN AUTOZENTRUM WOLDEGK
Prenzlauer Chaussee 2b,
17348 Woldegk (Service)
Tel.: 03963 / 25 62 0